MTV-Vereinsmitteilungen · 3/2026

sport aktuell

mein Sport mein Verein

MTV 1879 MÜNCHEN



Baugenehmigung endlich da!

2027 beginnen die Baumaßnahmen im Münchner Bank Sportpark WFS

Inhalt

3	Aufsichtsrat
4	Vorstand
10	MTV München
12	Archiv
16	Aikido
18	Badminton
20	Basketball
22	Boxen
24	Fanni.CLUB
26	Fußball
28	Handball
30	Hockey
32	Judo
34	Kanu
35	Kindersportschule
38	Karate
40	Krav Maga
41	Pickleball
42	Prellball
44	Leichtathletik
48	Tanz
49	Tennis
50	Tischtennis
52	Triathlon
53	Turnen
54	Ultimate Frisbee
56	Volleyball

Redaktionsschluss für Ausgabe 4/2026: 16.11.2026

Liebe MTV-Mitglieder, liebe UnterstützerInnen,

was für ein großartiger Sommer für unseren MTV München! Hinter uns liegt ein rundum gelungenes Familiensommerfest, das am 11. Juli viele kleine und große Sportlerinnen und Sportler bei bestem Wetter zusammengebracht hat. Ein besonderes Highlight war auch dieses Jahr wieder unser lustiges Riesenkicker-Turnier, das für jede Menge Spaß und beste Stimmung gesorgt hat.

Ein ganz großer Dank gilt insbesondere Caro, die dieses tolle Fest organisiert hat, aber auch allen Mitarbeitenden sowie den vielen ehrenamtlich Engagierten für die großartige Durchführung. Ohne Euren unermüdlichen Einsatz wäre so ein gelungenes Fest nicht möglich!

Und es gibt noch etwas zu feiern! Für die Modernisierung unserer Außenanlagen im Münchner Bank Sportpark Werdenfelsstraße haben wir nun offiziell die Baugenehmigung erhalten!
Nach der langen Zeit des Planens und Nachjustierens ist dieser Bescheid endlich eingetrudelt. Fast anekdotisch hört es sich schon an, dass das Baureferat darum gebeten hat, unsere eingereichten Unterlagen doch mit einem Lastenfahrrad oder Auto abzuholen. Das beschreibt ganz gut, wie aufwändig und umfangreich dieser Bauantrag war. Zusammen mit der Förderung aus der “Sportmilliarde” können wir bald loslegen. Ich freue mich, dass wir nun einen entscheidenden Schritt weiter sind, um moderne und zukunftsfähige Sportflächen, zu schaffen.

Mit der erteilten Baugenehmigung und den Erinnerungen an ein wunderschönes Sommerfest gehen wir gestärkt und hochmotiviert in den Herbst. Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern einen erfolgreichen Start in die Saison. Vielen Dank für Eure Treue, Euer Engagement und Eure Geduld auf dem Weg zu unseren neuen Außenanlagen. Wir halten Euch über die ersten Bauschritte selbstverständlich weiterhin auf dem Laufenden!

Herzliche Grüße,

Euer Didi
MTV Aufsichtsratsvorsitzender



Liebe Mitglieder,

eins vorweg: Wir lieben und leben Sport. Von der Geschäftsstelle bis zum Hausmeister. Unsere Abteilungsleitungen und Übungsleitendenden sowieso. Wir wollen unsere Leidenschaft mit möglichst vielen Menschen teilen. Denn wir sind der #KittDerGesellschaft! Wir stoßen dabei jedoch immer wieder an Grenzen, insbesondere fehlt es an Sportstätten. Das wollen wir ändern.

Wie ihr mitbekommen habt, haben wir euch in diesem Jahr in Umfragen mehrfach zu Spenden und Sponsoring befragt. Mehr zu den Ergebnissen findet ihr auf Seite 7. Ihr fragt euch vielleicht: wieso? Ich zahle doch einen Mitgliedsbeitrag. Warum kommen diese Themen überhaupt auf? Und wer Delegierte oder Delegierter ist, wird noch hinzufügen: der MTV hat doch in den letzten Jahren Überschüsse erwirtschaftet. Uns geht es doch gut!

Der MTV ist wirtschaftlich gesund
Fakt ist: das stimmt. Fakt ist aber auch: das stimmt noch. Aber der Reihe nach. Der MTV ist von der Wirtschaftskraft ein mittelständisches Unternehmen. Insbesondere durch Angebote, mit denen wir in Konkurrenz zu kommerziellen Anbietern (und damit meine ich nicht andere Vereine) stehen, und unsere Kooperationen haben wir es geschafft, in den letzten Jahren gesund zu wirtschaften. Dazu kam ein immenses Mitgliederwachstum über nahezu alle Abteilungen. In Summe erzielte der MTV 2024 Einnahmen in Höhe von rund 4 Millionen Euro. Wir sind Arbeitgeber von rund 40 hauptamtlichen Mitarbeitenden, 30-50 Minijobbenden und 300-400 Übungsleitenden.

Zusammensetzung der Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	2.197.180 €
Kursgebühren, Physiotherapie, ...	757.402 €
Spenden, Sponsoring	82.172 €
Zuschüsse	494.605 €
Mieteinnahmen	382.797 €
Sonstiges	79.531 €
Gesamteinnahmen	**3.993.687 €**

Den Einnahmen standen 2024 Ausgaben und Abschreibungen von rund 3,7 Millionen Euro gegenüber.

mein Sport
mein Verein

Personalausgaben	**1.940.304 €**
Miete/Pacht	46.449 €
Bürobedarf, Kfz, Zinsen, Werbung, etc.	290.732 €
Reparaturen	116.185 €
Verbandsbeiträge	82.654 €
Mitgliederpflege	68.009 €
	604.030 €
Strom / Wasser / Gas	240.758 €
Reinigung/sonst. Raumkosten	275.374 €
Pflege Außenanlagen	80.453 €
	596.585 €
Sportbetrieb	**374.143 €**
Abschreibungen	**173.851 €**
Gesamtausgaben	**3.688.912 €**

Somit ergab sich ein Überschuss von 304.775 €.
Das klingt erst einmal sehr gut. Nicht enthalten sind jedoch Kosten für die Sanierung der Heizung und Duschen im Tennisheim von rund 260.000 €. Für diese Maßnahmen erwarten wir 2027 Zuschüsse von rund 115.000 €, wodurch das Ergebnis auf rund 160.000 € sinkt. Für 2027 ist eine Anpassung der Stundensätze für Übungsleitende geplant. Allein diese kostet den MTV jährlich rund 120.000 €. Ihr seht also, auf dem guten Ergebnis 2024 können wir uns nicht ausruhen.

Der MTV will seiner gesellschaftlichen Verantwortung auch zukünftig gerecht werden
Was ein Jahresabschluss jedoch nicht betrachtet, ist alles, was ansteht oder nicht umgesetzt wurde. Die Sporthalle des Münchner Bank Sportparks (WFS) und das Münchner Bank Sportzentrum (HBS) wurden zwar 2020 generalsaniert. An beiden Standorten gibt es jedoch genug Projekte, die nicht umgesetzt wurden. Allen voran die Außenanlagen im Münchner Bank Sportpark. Und dieser Sommer zeigt: Kunstrasenplätze sind nicht mehr nur für die nasse und kalte Jahreszeit wichtig, sondern auch für den Sommer. In diesem Jahr hat der OB Krause zum Wassersparen aufgerufen. Die Rasenspielfelder der Sportvereine waren davon ausgenommen. Unklar ist jedoch, ob das auch zukünftig so bleiben wird.

Wir sind in diesem Jahr mit dem Bewässern nicht nachgekommen. Und für das gute Gewissen ist Bewässern bei 35°C im Schatten auch nicht gerade förderlich. Und so hat der MTV unter anderem folgende Projekte für die Liegenschaften in den Schubladen liegen:

Bootshaus	Duschen	100.000,00 €
HBS	Gestaltung Foyer (Schallschutz und Möbel)	30.000,00 €
HBS	Zutrittskontrolle Fitness	20.000,00 €
HBS	Halle 2 - Malern, Beleuchtung, Schallschutzdecke	300.000,00 €
HBS	Malerarbeiten Fassade	100.000,00 €
HBS	Pflasterarbeiten Hof	300.000,00 €
WFS	Rasenmäher Rupert	8.000,00 €
WFS	Traktor Jan mit Anbaugeräten	50.000,00 €
WFS	Enthärtungsanlage	25.000,00 €
WFS	Blitzschutz	25.000,00 €
WFS	Fenster Halle	25.000,00 €
WFS	KNX-Steuerung für Fenster, Licht, etc.	25.000,00 €
WFS	Leichtathletikschuppen	300.000,00 €
WFS	Sanierung Laufbahn	100.000,00 €
WFS	Traglufthalle Tennis	300.000,00 €
WFS	Beregnungsanlage Stadion	30.000,00 €
		1.738.000,00 €

Balance zwischen Instandhaltung und Weiterentwicklung
Hinzu kommen die seit vielen Jahren geplanten und in der Genehmigungsphase befindlichen Außenanlagen in der Werdenfelsstraße mit rund 8 Millionen €. Und was fehlt ist der wiederkehrende Unterhalt. Damit meine ich nicht Wartungen und kleinere und manchmal größere Reparaturen, sondern umfangreichere Maßnahmen wie zum Beispiel alle 10 Jahren Malerarbeiten in den Gebäuden, alle 10-15 Jahre der Austausch einer Heizungsanlage usw.

Für den Großteil der Bauvorhaben erhalten wir von Stadt und Land Zuschüsse von in Summe 45 bis 50%. Bei den Außenanlagen durch Bundesmittel sogar deutlich mehr. Dennoch müssen die verbleibenden Summen finanziert werden.

Und die Kosten steigen in allen Bereichen weiter. Unsere eigenen Personalkosten im Haupt- und Ehrenamt erhöhen sich regelmäßig, die Kosten bei den Verbänden steigen zum Teil deutlich, Startgebühren und Wettkampfkleidung werden teurer und nicht zuletzt auch die Kosten bei den Dienstleistern sowie die Betriebskosten.

Ungewisse Entwicklung von öffentlichen Zuschüssen
Zudem wissen wir noch gar nicht, wie sich Zuschüsse durch die öffentliche Hand entwickeln. Wir gehen hier davon aus, dass sich diese in den nächsten Jahren rückläufig entwickeln werden. Die LHM hat zudem angekündigt, dass sie die Kosten für die Nutzung von städtischen Sportanlagen erhöhen will.

Das alles bereitet mir keinen Grund zur Panik. Aber das sind Herausforderungen, die wir stemmen müssen. Der einfachste Weg wäre die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Wir haben 2017, bei der ersten Erhöhung seit 22 Jahren, bereits kommuniziert, dass der Verein die Beiträge wohl ca. alle drei Jahre um 7% erhöhen muss, nur um die Inflation auszugleichen. Beschließendes Organ ist die Delegiertenversammlung.

Die gesellschaftliche Bedeutung von Sportvereinen
Ein Sportverein ist für mich jedoch die letzte Bastion, in der Menschen aller Schichten zusammenkommen. Aus diesem Grund tut mir jede Beitragserhöhung weh, da diese bedeutet, dass sie ggf. einen Teil der Bevölkerung als potenzielle Mitglieder ausschließt. Doch nicht nur unsere, sicher leicht subjektive, Wahrnehmung sondern auch aktuelle Studien belegen: Sportvereine sind der wichtigste Anker für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie schaffen einen enormen Mehrwert für Gesundheit und soziales Miteinander.

Und genau deshalb versuchen wir zunehmend mehr Drittmittel zu akquirieren. Um die Mitgliedsbeiträge möglichst stabil zu halten und damit möglichst vielen Menschen den Zugang zum MTV zu ermöglichen.

Was haben Unterstützer davon?
Wir wissen aus Studien, dass Menschen Tierheimen und vor allem den Kirchen jährlich Geld in signifikanter Höhe spenden und gemeinnützige Organisationen als Nachlassbegünstigte in Testamenten verankert sind. Sportvereine sind hier noch völlig unterrepräsentiert. Das wollen wir ändern. Wenn Gelder der öffentlichen Hand unsicherer und weniger werden, müssen wir versuchen wohlhabende Menschen (das darf jeder für sich selbst interpretieren) zu Spenden zu motivieren.

Seniorenfrühstück im Münchner Bank Sportpark
104 Seniorinnen und Senioren, strahlender Sonnenschein und jede Menge gute Gespräche: So lässt sich das erste MTV Seniorenfrühstück am 29. Juli im InContro zusammenfassen.

Eingeladen waren alle MTV Mitglieder über 70 sowie ehemalige Mitglieder, die dem Verein einst über 20 Jahre lang die Treue gehalten haben. Die große Resonanz hat gezeigt: Die MTV Familie hält zusammen, auch über Jahrzehnte hinweg.

Aufsichtsratmitglied Klaus Laroche begrüßte die Gäste und stellte unsere Seniorenangebote am Standort Werdenfelsstraße vor, vom ASZ bis zum Rehasport. Außerdem gaben Michi Paul und Veit Hesse einen Ausblick auf eine neue Infoserie, die 2027 startet: Vorsorgevollmacht, Wasser als Lebenselixier, Patientenverfügung, Testament & Erbe, Hören im Alter, und mehr.

Weil der Vormittag so schön war: Ab sofort gibt es das Seniorenfrühstück zweimal im Jahr. Denn der MTV ist mehr als ein Sportverein. Wir sind eine Familie.
Wir sind eine Heimat.

Neuerungen im MTV
Das Foyer in der Häberlstraße wird bis Jahresende umgestaltet. Es wird eine Schallschutzdecke eingezogen und es werden brandschutzsichere Möbel auf dem Boden fest verschraubt (Auflage aus dem Brandschutz).

Auch das Foyer in der Werdenfelsstraße erscheint in neuem Glanz: frisch gestrichen, ohne Schaukästen dafür mit einem großen Bildschirm, auf dem sich unsere Abteilungen und Angebote präsentieren können.

Wir konnten mit Schulen neue Kooperationen eingehen bzw. erweitern. So betreuen wir im nächsten Schuljahr die 1. bis 3. Ganztagsklasse an der Agilolfinger Schule im Mittagszweig und führen neue Sportstunden an der Implerschule, der Von-der-Pfordten-Schuleund der Flurschule durch.

Es gab einige Änderungen bei den Hallenbelegungen. So spielt die Tischtennisabteilung nun auch in der Implerschulturnhalle, Badminton ist aus der Marie-Luise-Fleißer Halle zurück in Halle 1 und Volleyball ist aus der Halle 1 in die neu gebaute Klenze-Halle gezogen, Basketball und Ultimate Frisbee nutzen die freien Hallenzeiten in der Marie-Luise-Fleißer Halle und Badminton hat Hallenzeiten mit der Kindersportschule getauscht. Dadurch hat Badminton wesentlich mehr Plätze für die Jugendlichen zur Verfügung.
Die Eltern-Kind-Turnstunden haben wir in die Kindersportschule überführt. Dadurch ist dort nun ein nahtloser Übergang möglich.

Weitere Sportangebote konnten wir in den letzten Monaten ausbauen:
- Beim Kickboxen ist die dritte Trainingseinheit gestartet.
- Die Boxer haben eine neue Trainingszeit für fortgeschrittene Jugendliche und neue Trainingseinheiten für Kinder.
- Krav Maga konnte zwei neue Trainer gewinnen und dadurch eine weitere Trainingseinheit anbieten.
- Durch den nach wie vor verzögerten Umbau des Münchner Bank Sportparks muss Hockey weiterhin auf andere Standorte ausweichen. Hier konnten neue Trainingszeiten auf einem Kunstrasenplatz beim HC-Rot-Weiß gefunden werden.
- Die Karateabteilung musste aus organisatorischen Gründen die Trainingszeit freitagabends aufgeben. Dafür konnte Samstag, 10-12 Uhr eine neue Trainingszeit eingerichtet werden.
- Seit September gibt es mit Parkour ein weiteres Sportangebot. Immer dienstags 17-19 Uhr wird unter der Anleitung von Fabi in der Implerschule trainiert.
- Die Kooperation mit dem Freizeitsport der Stadt München konnte erweitert werden.
- Mit unserem neuen Kooperationspartner dem ASZ-Westpark und „München-Gesund vor Ort“ bieten wir neue Sportangebote für Seniorinnen und Senioren an
- Wellpass wurde in den Abteilungen Klettern und GroupFitness integriert
- Die Kindersportschule bietet einige neue Kurse an
- Die Ballschule hat im letzten Schuljahr mit zwei Kursen gestartet – ab September gibt es 6 Kurse
- KungFu wird nicht mehr als Kurs angeboten, sondern als offenes Angebot für alle MTV-Mitglieder

Welche Möglichkeiten bietet der MTV München für Unterstützer?
Eine weitere Säule sind Stiftungen, die wir vermehrt für Projekte ansprechen. Abgerundet wird das Thema Drittmittelbeschaffung durch Kooperationen. Wir sprechen bewusst nicht von Sponsoring. Hier denken viele an 150 € für eine Bandenwerbung. Der MTV kann hier viel mehr bieten: Gesundheitstage, sportliche Netzwerkveranstaltungen, Personalrecruiting, Teamevents, Angebote für Kinder von Mitarbeitenden, und natürlich Steigerung des Bekanntheitsgrads und Nutzung des positiven Images des Sports.

Ich hoffe, ich konnte etwas Klarheit in dieses Thema bringen. Werbt bitte für euren MTV. Mit Sebastian (sebastian.gallus@mtv-muenchen.de) und mir (veit.hesse@mtv-muenchen.de) habt ihr Ansprechpartner, die sich um dieses Thema kümmern.



Veit Hesse
Vorstandsvorsitzender



Michael Paul
Vorstand

Liebe MTVler,

in der Vereinszeitung Q1/26 haben wir euch die Ergebnisse unserer großen Mitgliederumfrage vorgestellt. Am Ende habt ihr uns eure Wünsche mitgegeben, soweit sind wir bisher gekommen:

Der Wunsch von euch war: Sitzmöglichkeiten vor Halle 2 in der HBS
Unsere Lösung ist: Wir haben drei Stühle vor Halle 2 installiert. Aus Sicherheitsgründen stehen sie etwas weiter von der Brüstung weg.

Der Wunsch von euch war: Sitzgelegenheiten im Foyer der HBS.
Unsere Lösung ist: Wir haben eine Lösung gefunden, mussten allerdings spezielle Brandschutzauflagen erfüllen. Die Möbel werden direkt nach unserem Glühweinstand am 01.12.2026 installiert.

Der Wunsch von euch war: Eine bessere und konstantere Reinigungsqualität.
Unsere Lösung ist: Bei unserem Dienstleister gab es einen Wechsel auf der Vorarbeiterposition. Das nutzen wir, um Kontinuität und Qualität der Reinigung weiter zu verbessern. Wir sind auf einem guten Weg, auch wenn noch nicht alles so läuft, wie wir es uns wünschen. Gleichzeitig lassen wir dem Dienstleister und seiner Geschäftsführung bewusst den Freiraum, Abläufe und Personaleinsatz selbst zu organisieren. Wir bleiben dazu im engen Austausch und sind zuversichtlich, dass sich die Situation weiter positiv entwickelt.

Der Wunsch von euch war: mehr Abwechslung bei den Kursen und eine bessere Geräteausstattung auf der Galerie.
Unsere Lösung ist: Wir haben unsere Kurse unter die Lupe genommen und neue etabliert, zum Beispiel Bodyart. Bei den Geräten tut sich auch etwas: Drei neue Gymleco-Geräte kommen Ende Oktober, dazu drei neue Rudergeräte mit besserer, rückenschonender Ergonomie und ein AirBike für den Keller.

Euer ehrenamtliches Engagement macht uns richtig stolz
Ein großes Dankeschön für eure Rückmeldungen zum ehrenamtlichen Engagement beim MTV! Wir freuen uns riesig, dass sich so eine große Gruppe gefunden hat, die den MTV mit ihrer Zeit und Expertise unterstützt. Jede Stunde hilft uns und macht uns zu einem besonderen Verein.

Sponsoring beim MTV: Ihr steht dahinter
Neben der großen Mitgliederumfrage gab es noch eine Folgeumfrage zum Thema Sponsoring. Auch hier haben sich knapp 300 von euch beteiligt. Ein herausragender Wert. Vielen Dank dafür!

Die Kernaussage: Ihr steht hinter dem Sponsoring beim MTV. 97,5 Prozent von euch akzeptieren, dass der MTV mit Partnern arbeitet, 92,7 Prozent befürworten es ausdrücklich. Wichtiger als die Branche ist euch dabei die Seriosität eines Partners – 96,2 Prozent nennen sie als entscheidendes Kriterium. Ich bin überzeugt, dass uns das bisher gut gelungen ist. Gleichzeitig sind wir weiterhin auf euer Feedback und eure Unterstützung angewiesen.

Euer Sebastian

Alle Ergebnisse der Umfrage könnt ihr euch hier anschauen:

#MiteinanderFür Vielfalt – Warum wir jetzt Haltung zeigen

Die politische Stimmung in Deutschland verändert sich spürbar. Bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt Anfang September wurde die AfD mit deutlichem Abstand stärkste Kraft und auch bundesweit liegt die Partei in aktuellen Umfragen so hoch wie nie. Das sind Zahlen, die uns als weltoffenen, toleranten und vielfältigen Verein nicht kaltlassen. Der Landesverband der AfD in Sachsen-Anhalt gilt als gesichert rechtsextrem.

Der MTV München ist seit 147 Jahren ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe, sexueller Orientierung oder sozialem Status. Bei uns zählt, wer mitmacht, nicht woher jemand kommt. Diese Offenheit ist kein Zufall, sondern gelebte Vereinskultur: auf dem Sportplatz, in der Halle, in all unseren Abteilungen.

Genau deshalb gibt es #MiteinanderFürVielfalt. Unser Engagement für Zusammenhalt, Offenheit und ein Miteinander, das niemanden ausschließt. Und gerade jetzt, wo politische Kräfte erstarken, die diese Vielfalt infrage stellen und Menschen aufgrund ihrer Religion oder Hautfarbe unter Generalverdacht stellen, ist es wichtig, dass wir es nicht in der Schublade verschwinden lassen, sondern immer wieder sichtbar machen.

Was das konkret heißt:

Wir stehen für einen Sport, der verbindet statt trennt. Wir sind stolz auf die Vielfalt in unseren Teams, unseren Trainingsgruppen und unter unseren Ehrenamtlichen. Und wir laden alle ein, die diesen Weg mit uns gehen wollen, ob als Mitglied, als Sponsor, als Nachbarin oder Nachbar.

Unterschiedliche Meinungen zu unterschiedlichen Themenbereichen sind in einer demokratischen Gesellschaft essenziell und davon lebt unsere Demokratie. Auch bei uns im Verein lief es schon immer so und das ist gut so. Wir stellen uns allerdings entschieden gegen Versuche Menschen aufgrund von Herkunft, äußeren Merkmalen oder Religionszugehörigkeit pauschal abzuwerten. Rassismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit haben keinen Platz in der Gesellschaft und im MTV.

Vereine wie der MTV sollten gerade jetzt Haltung zeigen. Und vor allem dürfen sie das auch. Nina Reip (Referentin für Demokratieförderung des DOSB) beschreibt das folgendermaßen: „Für Demokratie, Vielfalt und Respekt einzustehen ist kein Verstoß gegen die Gemeinnützigkeit, sondern gelebter Vereinszweck. Ganz praktisch ausgedrückt: Einzelne Punkte aus Wahlprogrammen sachlich zu loben oder zu kritisieren, steht der parteipolitischen Neutralität nicht entgegen. Und wir müssen nicht allen Parteien eine Bühne bieten, wenn deren Programme mit den Werten des MTV nicht übereinstimmen.“

Wir bleiben sichtbar.
#MiteinanderFürVielfalt



Euer Manuel

Giving Tuesday: Am 1. Dezember spenden wir für unseren MTV

Sport bewegt. Deine Spende auch.

Was wäre München ohne seine Sportvereine? Der MTV München von 1879 ist seit Generationen mehr als ein Ort zum Sporttreiben: Wir sind Bewegungsraum für Jung und Alt, Gesundheitsförderer, Integrationsmotor und einfach ein Platz, an dem sich Menschen treffen – egal ob draußen auf den Sportplätzen, in der Halle oder nach dem Sport auf ein Getränk.

Was dabei oft übersehen wird:

Diese Leistung entsteht nicht von selbst. Hinter jedem Training, jedem Kurs, jeder offenen Tür stehen ehrenamtliches Engagement, laufende Kosten und viele kleine, wie große Anschaffungen. Einen großen Teil davon tragen wir als gemeinnütziger Verein selbst.

Ein paar Beispiele, damit greifbar wird, worüber wir sprechen:

Eine Weichbodenmatte für die sichere Landung beim Kinderturnen kostet schnell bis zu 400 Euro. Ein stabiler Sprungkasten für die Turnhalle schlägt mit bis zu 900 Euro zu Buche. Und selbst ein einfacher Trainingsfußball liegt bei bis zu 30 Euro – ein Satz für eine ganze Mannschaft entsprechend mehr. Multipliziert über alle unsere Abteilungen und Trainingsgruppen hinweg wird schnell klar: Sportangebot braucht Ausstattung, und Ausstattung kostet.

Am Giving Tuesday, dem 1. Dezember 2026, dem weltweiten Aktionstag fürs Spenden, machen wir deshalb mit:

Wir sammeln an diesem Tag gezielt Spenden für den MTV München, sei es für größere Projekte wie die Neugestaltung unserer Halle 2, für all die kleinen und großen Gerätschaften zum Sporttreiben und für unser Engagement für die Gesellschaft.

Warum das wichtig ist:

Ein Verein wie der MTV lebt davon, dass Menschen ihn tragen – nicht nur durch Mitgliedschaft und ehrenamtlichen Einsatz, sondern auch durch finanzielle Unterstützung, die über den Mitgliedsbeitrag hinausgeht. Jede Spende, egal wie groß, hilft uns, Sportangebote bezahlbar zu halten, unsere Ausstattung zu erneuern und weiterhin ein offener Treffpunkt für alle Generationen zu sein.

Was wir uns wünschen:

Dass möglichst viele von euch am 1. Dezember dabei sind – mit einer Spende, oder auch, indem ihr die Aktion in eurem Umfeld teilt.

Mehr Informationen und die Möglichkeit zu spenden findet ihr unter **www.mtv-muenchen.de/GivingTuesday.** Danke, dass ihr den MTV München mittragt – an diesem Tag und darüber hinaus.

GIVING TUESDAY



GIVING TUESDAY

Unser MTV - dein Begegnungsort

Ein Team. Ein Ziel.

Gemeinsam wollen wir mindestens 7.500 Euro für unseren MTV sammeln.
Für unser vielfältiges und bezahlbares Sportangebot.

Erzähle jetzt deinen Freunden von unserer Kampagne, und teile unsere Kampagne!

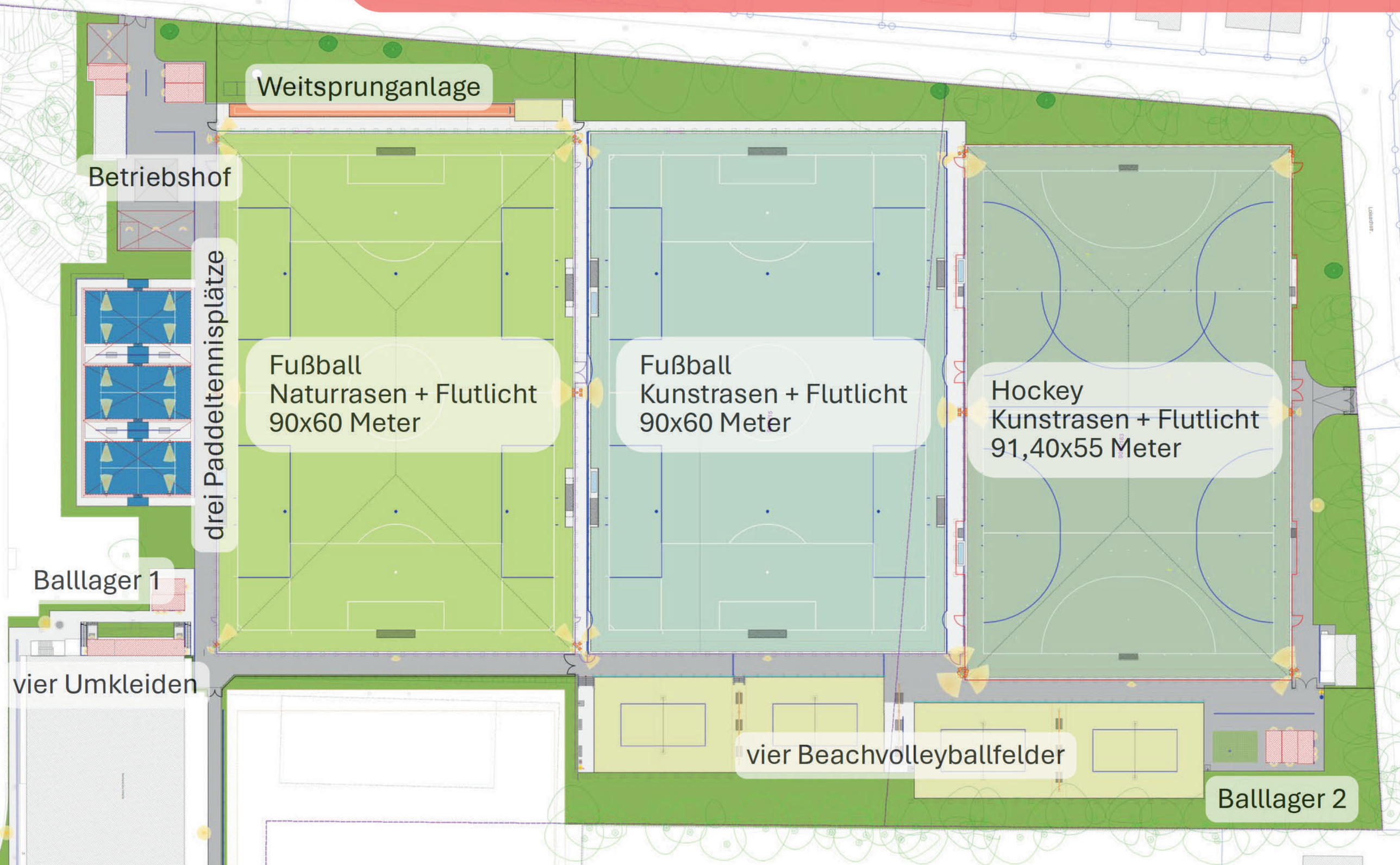
MTV 18 79 MÜNCHEN

Mach mit!
Mach unseren Verein stärker!
01.12.2026

Unser Bauprojekt für euch

Außenanlagen Münchner Bank Sportpark

Wir haben am 2. September die Baugenehmigung erhalten. Jetzt warten wir noch auf die Fördermittelbescheide und dann können wir hoffentlich im Frühjahr 2027 mit dem Umbau beginnen.



Mein Verein. Unsere Fechter (1880)

Deutsche Turnvereine entstanden im 19. Jahrhundert zum Erreichen großbürgerlicher Bildungsideale, die Aspekte der Adels- und Prinzenerziehung der ausklingenden Ständegesellschaft enthielten. Es ist kein Zufall, dass mit dem Turnen auch das Fechten – Mann gegen Mann – eine wesentliche Betätigung der sich zum Sport zusammenschließenden jungen Männer war. Im MTV München wurde gleich nach der Vereinsgründung und Einrichtung der Turnabteilung (1879) eine Riege für das Fechten (1880) gegründet.

Das Vereinsfechten war immer schon eine disziplinierte Aktivität innerhalb der Turnbewegung gewesen.
Ernst Wilhelm Bernhard Eiselen (1792-1846) hatte mit „Turnvater Jahn“ Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852) das Buch Die Deutsche Turnkunst 1816 herausgegeben. Zwei Jahre später publizierte er zur Begründung der Fechterterminologie das Grundlagenwerk Das Deutsche Hiebfechten der Berliner Turnschule. Weitere Pioniere der Fechtkunst auf Stoß und Hieb waren Friedrich Friesen (1784-1914) und Friedrich W. Quehl. Fechten wurde als turnerisches Bildungsziel verstanden und als Training sowie Wettkampfregel gegen italienische oder französische Regeln verteidigt. Bis 1894 war das Wettfechten Bestandteil der Wettkämpfe auf Deutschen Turnfesten.

Dann sah sich der MTV München 1904 veranlasst einen Antrag auf Wiederzulassung des Wettfechtens auf Deutschen Turnfesten nach den ursprünglichen Regeln und zur Abwehr eines Kauderwelsch von ausländischen Fechtarten zu stellen und damit Sportgeschichte zu schreiben: Die ursprünglich deutsche Fechtkunst (...) läuft Gefahr verdrängt zu werden (...). Es ist an der Zeit daran zu erinnern, dass diese „deutsche Fechtkunst“ zu nicht geringem Teile eine vaterländische Errungenschaft der deutschen Turnerei, eine Schöpfung gerade jener Männer ist, die auch der Deutschen Turnerei den Boden geebnet haben. (...) Turnen und Fechten hängen als selbständige Erziehungsmittel so innig zusammen, dass sie bei einer vollendet gedachten Erziehung des Mannes nicht voneinander zu trennen sind.

(...) Das Fechten erfordert augenblickliche größere Entschlossenheit, Geistesgegenwart und schnelle Tatkraft, da statt des leblosen Gerätes ein ebenbürtiges tatkräftiges und willenskräftiges Wesen dem Fechter gegenübersteht.

Die Fechter im MTV München sammelten sich um den Kunstakademiker Willy Reichhardt sowie die Herren Heinrich Schöffer, Deininger, Ch. Dörner, J. B. Stadter, Hans Grauvogel, Meder und Carl Abstein. Es gab Zeiten, in denen das Häuflein Fechter gar klein war und in denen mehr das studentische Fechten gepflegt wurde, aber unentwegt gingen die Fechter mit ihrem M.T.V. durch dick und dünn. (...) Durch Festmeister Jul. Gerngross, der unter Fechtwart Meder seinen Einzug hielt, füllte sich der Fechtplatz wieder und es begann ein merklicher Aufstieg im Technischen.

Fortschrittliche Ausgestaltung des Fechtunterrichts und sorgsame Pflege freundschaftlich geselligen Verkehrs der Teilnehmer sind wesentlich Meders Werk. Entscheidend für die Entwicklung der Fechtabteilung war die Verpflichtung von Julius Gerngroß 1898-1908 als 1. Fechtmeister des Vereins. Ihm folgten in dieser Funktion Augusto Basso 1908-1915, Carl Stritesky 1926-1970, Cestmir Civrny 1968, Istvan Takats, Davod Douschmann und Serguei Petrov. Carl Abstein prägte die Riege in den Jahren 1902-1926. Wichtige frühe Akteure der Fechtriege waren auch Walter Driendl, Max Hopff, Josef Ulseß und Georg Brendel.

Der MTV München richtete 1958 erstmalig das Carl-Abstein-Fechtturnier mit 200 Fechtern aus, den Vorläufer des bis heute durchgeführten, international anerkannten Fechtturniers Münchner Schwert – Internationale Meisterschaften von Deutschland.
Die hervorragenden Trainingsbedingungen im 1989 im MTV etablierten Leistungszentrum für Fechten zeigten schnelle Erfolge: Die Florettfechter des MTV gewannen 1991, 1995 und 1999 den Deutschlandpokal. An den Europameisterschaften für Senioren im Mannschaftsfechten 1992 nahmen Burkhard Steffen im Florett, Georg Neuber und Charly Esser im Säbel teil. Diese Fechter bestimmen auch in den Folgejahren die Szene.

Im Damenflorett siegten 1995 Gudrun Greger, Lia Saracino und Roswitha Polz. Aufbauarbeit lohnt sich: Richard Breutner gelang es 1998 mit der deutschen Florettmannschaft in Venezuela Juniorenweltmeister zu werden.
Junge Vereinshelden waren Willi Scharf, Felix Neuschaefer, Leopold von Erffa, Justus Olbricht, Florian Stadlbauer und Jan Fritsche.

Beitragsvorschau 4/26: Unsere Fußballer (1897), 1/27: Männer und Frauen (1908)



Gerhard
archiv@mtv-muenchen.de









Grundlagen: Ernst Eiselen - Deutsches Hiebfechten 1818; Friedrich Quehl - Anweisung zum Fechten 1866; Kneipzeitung der Fechter 1892; Fechterwappen des MTV München im Jahr 1920 (Archiv MTV München).





Fechter des MTV München im Jahr 1884 mit Willy Reichhardt (Mitte unter dem Ritterwappen); Fechter 1892 vor dem alten Vereinshaus (Archiv MTV München, Fechten).





Fechtmeister Augusto Basso und Abteilungsleiter Carl Abstein 1912; Gruppenübung der Fechter in Halle 2 um 1913 (Archiv MTV München, Fechter).





Bilder von der Einweihung des Fechtzentrums im MTV München 1989 (Archiv MTV München).





Siegreich im Damenflorett Dresden 1995: Gudrun Greger, Rowitha Polz, Lia Saracino
Siegreiche Säbelfechter in Dresden 1995: Burkhard Steffen, Charly Esser, Georg Neubert (rechts)







Fechtlehrer des MTV München: Cestmir Civrny (1968), Istvan Takats (1989), David Douschmann (1997), Serguei Petrov (2000); Urkunde der Gewinner des Deutschlandpokals im Herrenflorett 1999; eine Institution seit 1963: Plakat zum Fechtturnier 50. Münchner Schwert (Archiv MTV München, Fechten).

Teamshop

MTV 1879 MÜNCHEN

X

89 TEAMSHOP BY MARIO

HOL DIR DEINE AUSSTATTUNG

https://team.jako.com/de-de/team/mtvmuenchen/

DEIN PARTNER IM BEREICH TEAMWEAR

Mario.erb@teamshop89.com
0159/01858769
Untere Bahnhofstraße.55
82110 Germering

Der Weg zum Shodan

Ben Fischer

Meine erste Technik war die 6er Stockkata.Gelernt habe ich sie mit acht Jahren bei einer Weihnachtsfeier. Sechs Bewegungen, die mir damals ziemlich kompliziert vorkamen. Heute sitzt die Kata ganz ordentlich, an den Feinheiten arbeite ich weiterhin. Dass daraus über zehn Jahre Aikido werden würden, war an dem Abend überhaupt nicht abzusehen.Eines der ersten Dinge, die man im Aikido lernt, ist das Fallen. Ukemi gehört von Anfang an dazu, weil ohne Falltechnik keine Wurftechnik funktioniert.Am Anfang war das für mich vor allem Übungssache und fühlte sich ungewohnt an. Inzwischen ist es mir vertraut geworden, und meine aktuelle Baustelle ist es, leise zu rollen. Genau das macht für mich den Reiz aus, weil es immer eine Ecke gibt, an der man weiterfeilen kann. Dann kam Corona. Wir haben eine Weile online trainiert, was ich rückblickend gut fand, weil zumindest etwas weiterging. Aikido lebt allerdings vom Partner gegenüber, und genau das fehlt zu Hause im Wohnzimmer. Als wieder Training in der Halle möglich war, anfangs mit Abstand und in kleinen Gruppen, war ich sehr froh darüber. Ein wichtiger Schritt war für mich der Trainerschein (Übungsleiterschein). Vor der Prüfung war ich ehrlich gesagt ziemlich aufgeregt. Es geht dabei um mehr, als eine Technik selbst zu üben. Man muss sie so erklären können, dass sie beim Gegenüber ankommt, und das ist eine ganz eigene Baustelle. Seitdem überlege ich bei vielen Techniken automatisch mit, wie ich sie weitergeben würde. Das hat mein eigenes Training deutlich verändert. Im Juli dieses Jahres wurde ich dann zum Shodan graduiert, mitten auf dem Sommerfest. Damit hatte ich überhaupt nicht gerechnet. Der Moment kam völlig überraschend und war genau deshalb sehr schön.

Bedanken möchte ich mich bei meinen beiden Trainern. Bei Mary, die mich überhaupt erst zum Aikido gebracht hat. Ihre Offenheit und ihre herzliche Art haben dafür gesorgt, dass sich das Training vom ersten Tag an wie eine erweiterte Familie angefühlt hat. Und bei Dieter, der es schafft, mich zu fördern und gleichzeitig zu fordern, mit viel Geduld und einem guten Gespür dafür, wann der nächste Schritt dran ist.

Ohne die zwei wäre ich nicht da, wo ich heute stehe.

Das Schöne am Shodan ist der kleine Widerspruch, der darin steckt. Übersetzt heißt er erste Stufe, und er gilt als Anfängergrad.
Gleichzeitig läuft nach über zehn Jahren vieles spürbar besser als früher. Beides stimmt.







Seit einiger Zeit tauchen nämlich Themen auf, die ich vorher überhaupt nicht auf dem Schirm hatte, etwa Timing, Distanz und die Frage, was mein Partner in dem Moment eigentlich vorhat.

Das kann ich alles noch überhaupt nicht.

Insofern passt der Anfängergrad ganz gut. Ich trainiere weiter und freue mich über jeden, der Lust hat, das Ganze einmal auszuprobieren.

PS: ein japanisches Sprichwort sagt: “Auch die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt”

Aikido, japanische Taiko, MTV Sommerfest ‘26

Dieter Benders

Aikido, japanische Taiko, MTV Sommerfest 2026
der Termin war seit letztem Jahr bekannt und wir hatten den Ablauf lange abgesprochen, aber wie so oft kam immer wieder was dazwischen so dass wir es nicht schafften, alle gemeinsam unser Programm zu trainieren.
Im Vorfeld war es mir gelungen die japanische Taiko (japanische Trommelgruppe Dokyo) für unser Fest zu gewinnen. Ein Teil der Gruppe war bereits vor zwei Jahren dabei damals noch unter einem anderen Namen.



Den Zeitplan wann wer in der Halle dran kommt hatten wir mit den Turnern und Karate vereinbart.
Und es gab außerdem einiges zu organisien, denn es war geplant 2 Teilnehmer den schwarzen Gürtel (Shodan) zu überreichen. Die Eltern von Ben hatten zugesagt und auch von Alex waren einige Besucher dabei, die beiden hatten bis zum Schluss keine Ahnung, alle hatten geschwiegen.



Es war heiß und die Besucher kamen in die Halle sobald die japanischen Trommeln erklangen.
Nach einer gelungenen Vorführung konnten Mary und ich, beide graduieren: Ben und Alex, die Überraschung war gelungen. Nun nur noch Matten abbauen, ab unter die Dusche und das Sommerfest 2026 war für uns geschafft. Nochmals Dank an alle die zum Gelingen beigetragen haben.







Dieter Benders
aikido@mtv-muenchen.de

Erfolgsserie verlängert – unser bestes Badminton-Doppel schlägt wieder auf!

Georgine Balk und Teresa Neufing



Die wohl erfreulichste Nachricht des Badminton-Sommers: Sie machen es wieder!

Seit vielen Jahren steuert das Abteilungsleitungs-Duo Karl Haas und Güray Karaca unsere Badminton-Abteilung mit viel Expertise und Herz durch Stürme, Flauten und jedes Wetter dazwischen.

Kurz ging ein Zittern durch die Abteilung, denn wir alle wissen es: Das Engagement der beiden ist keinesfalls selbstverständlich! Sie investieren einen beträchtlichen Teil ihrer Freizeit, damit wir anderen einen smoothen Badminton-Betrieb im MTV genießen können.

Keiner hätte es ihnen also verdenken können, wenn sie gesagt hätten:

Nun müssen auch mal andere ran. Aber schließlich ging ein erleichtertes Aufatmen durch die Abteilung, als sich die beiden nochmal aufstellen ließen. Die Badminton-Abteilung des MTV ohne Güray und Karl? Nicht vorstellbar! Sie sind Herz und Motor unserer Abteilung und wurden so natürlich (!) einstimmig am 25.06.26 von uns wiedergewählt.

Wenn alles rund läuft, vergisst man manchmal, zwischendurch DANKE zu sagen. Eure Wiederwahl ist deswegen der richtige Moment, das nun zu tun:

Karl, wir danken dir für viele Stunden Kinder- und Jugendtraining, das du mit deiner ruhigen und besonnenen Art geleitet hast und hoffentlich noch lange leitest. Du bringst nicht nur fachlich unglaublich viel Erfahrung und technisches Knowhow mit auf den Platz, sondern zusätzlich die nötige Ruhe, die es angesichts von bis zu 25 Kindern und Jugendlichen in der kleinen Halle 2 braucht.

Auch innerhalb der Erwachsenen-Mannschaft bist du mit deiner Expertise gefragt. Deine Tipps sind nie aufdringlich, aber treffen ins Schwarze. Dein taktisches Gespür und deine sportliche Überlegenheit stellst du auch selbst immer wieder unter Beweis: Hast du doch auch in dieser Saison wieder viele deutlich jüngere Spieler ohne mit der Wimper zu zucken vom Platz gefegt, ohne sie dabei schlecht aussehen zu lassen.

Wenn die Freizeitspieler:innen in der Vergangenheit in anderen Hallen untergebracht waren (z.B. im Pestalozzi-Gymnasium oder der Marie-Luise-Fleißer-Realschule), warst du immer als Erster da, um aufzuschließen, und hast dafür gesorgt, dass das benötigte Material vor Ort ist. Deine große Zuverlässigkeit, mit der du immer zur Stelle bist, ist außergewöhnlich!

Güray, wir danken dir für die vielen kleinen und großen organisatorischen Dinge, die du (oft im Hintergrund) für unsere Abteilung erledigst. Ohne dich hätten wir keine Bälle, keine neuen Besaitungen, neue Mitgliederanfragen würden ins Leere laufen, Termine (insbesondere zur Meldung der Mannschaftsmitglieder) würden nicht eingehalten, an Mannschaftsspieltagen wäre die Halle nicht vorbereitet und es gäbe keinen Kaffee :-).

Wir hätten ohne deinen so engagierten Einsatz keine zusätzlichen Hallenzeiten in den Ferien und wüssten ohne deine zuverlässige Kommunikation auch nichts von Änderungen oder Trainingsausfällen. Güray, du kennst wahrscheinlich nicht nur die Namen aller derzeitigen und früheren Abteilungsmitglieder, sondern auch deren Stärken und Schwächen auf dem Feld und bist mit deiner zugewandten herzlichen Art der Klebstoff, der unsere Abteilung liebevoll zusammenhält.

Ihr, Karl und Güray, könnt das Potential in Spieler:innen sehen und ihr überlegt gemeinsam, wie der/ die Einzelne gut gefördert werden kann. Ihr seid echte Teamplayer und sorgt dafür, dass sich alle in unserer Badmintonabteilung willkommen fühlen und so unter Freizeit-, Hobbymannschafts- und Mannschaftsspieler:innen ein großes Zusammengehörigkeitsgefühl entsteht.

Ein großes DANKE für euer großartiges Engagement für uns! Wir wissen das wirklich sehr zu schätzen!

Was gibt es sonst noch Neues aus unserer Abteilung?

Wir sind wieder zuhause! Nachdem der Trainingstag für unsere Freizeitspieler:innen in den letzten 1,5 Jahren nach Giesing ausgelagert war – zugegeben wir hatten mit der Turnhalle der Marie-Luise-Fleißer-Realschule wirklich ein nobles Ausweichquartier: sehr viel Platz, gutes Licht, ganz neue Ausstattung – sind wir nun wieder in die große Halle des MTV in der Häberlstraße „heimgekehrt".

Zwar muss man jetzt wieder am Spielfeldrand warten, weil es mehr Spieler:innen als freie Felder gibt, auch erinnert man sich wieder daran, dass man bei manchen Lichtverhältnissen dort den Federball nicht sehen kann oder die Badmintonlinien unterschiedliche Farben haben...

Aber ach, da ist auch dieses nostalgische Gefühl, endlich wieder zuhause zu sein! Der Boden knarzt so heimelig, die Blicke der hart Trainierenden auf der Fitnessgalerie spornen zusätzlich an und der Ausblick auf die Kletterwand verleitet zu Höhenflügen.

Und wenn man dann nach dem Training noch in die Sauna gehen kann... Ach, MTV, dahoam is am scheensten!



Ausblick auf die Saison:

Während wir noch die erweiterten Badmintonzeiten in den Sommerferien genießen – es ist während der Ferien tatsächlich möglich, jeden Tag im MTV Badminton zu spielen (es gibt also keine Ausrede für alle, die mit Trainingsdefizit und Liegestuhldruckstellen in die neue Saison starten) – , wagen wir schon mal einen Blick auf die neue Saison: Sowohl in der Hobbyliga-Mannschaft als auch in der Mannschaft des MTV gab es Neuzuwächse, die schon seit Ende der letzten Saison fleißig mittrainieren und vorfreudig mit den anderen auf die Herausforderungen blicken, die ab dem Herbst auf sie warten.

Die Mannschaft des MTV wird in der Bezirksklasse Oberbayern B-Mitte mit einem Heimspiel gegen den TSV Türkenfeld III die Saison eröffnen. Unsere Hobbymannschaft wird in der Hobbyliga Mitte/Ost antreten. Bis zum 1.10. können noch Spieler:innen nominiert werden.

Wir wünschen allen Freizeit,- Hobbyliga- und Mannschaftsspieler:innen einen verletzungsfreien Start in die neue Saison und natürlich jede Menge Spaß bei unserem gefiederten Sport!



Sommerpause? Von wegen!

Was in der Basketballabteilung passiert, wenn keine Spiele stattfinden

Dr. Johannes Schwarz



Mit dem letzten Saisonspiel endet zwar der Ligabetrieb, ruhig wird es in unserer Basketballabteilung deshalb aber keineswegs. Während viele Mitglieder die Sommerferien genießen, laufen im Hintergrund bereits die Vorbereitungen für die kommende Saison auf Hochtouren. Tatsächlich werden in den Wochen zwischen zwei Spielzeiten viele Entscheidungen getroffen, die den Grundstein für eine erfolgreiche Saison legen.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Planung der Mannschaften. Jahr für Jahr wechseln Spielerinnen und Spieler in die nächsthöhere Altersklasse, neue Kinder und Jugendliche stoßen zum Verein, andere beginnen ein Studium oder ziehen um. Gemeinsam mit den Trainerinnen und Trainern wird deshalb überlegt, wie die Teams bestmöglich zusammengestellt werden können, damit jede Spielerin und jeder Spieler auf dem passenden Niveau trainieren und sich weiterentwickeln kann.

Parallel dazu werden Trainingszeiten abgestimmt und Hallenkapazitäten neu verteilt. Gerade in einer Großstadt wie München ist dies jedes Jahr eine Herausforderung. Viele Mannschaften teilen sich die verfügbaren Hallen, sodass zahlreiche Abstimmungen notwendig sind, bis der endgültige Trainingsplan steht.



Auch personell passiert im Sommer viel. Neue Trainerinnen und Trainer werden gesucht und eingearbeitet, bestehende Trainerteams planen ihre Saison und zahlreiche Ehrenamtliche investieren viele Stunden in die Organisation. Hinzu kommen Fortbildungen und Lizenzlehrgänge, damit unsere Coaches und Schiedsrichter ihr Wissen erweitern und den Spielerinnen und Spielern moderne Trainingsmethoden vermitteln können.

Ebenso beginnt bereits die sportliche Vorbereitung. Erste Probetrainings finden statt, Neuzugänge lernen ihre zukünftigen Teams kennen und die Trainer entwickeln Trainingskonzepte für die kommenden Monate. Welche Schwerpunkte sollen gesetzt werden? Wie können unsere Jugendspieler bestmöglich gefördert werden? Welche Inhalte sollen im Herren- und Damenbereich im Mittelpunkt stehen? All diese Fragen werden bereits lange vor dem ersten Tip-off beantwortet.



Doch eine Basketballabteilung besteht aus weit mehr als den Mannschaften auf dem Feld. Spieltage müssen organisiert, Schiedsrichter eingeteilt und Kampfgerichte besetzt werden. Auch die Ausstattung wird überprüft: Bälle, Trikots, Trainingsmaterial und weiteres Equipment werden kontrolliert, ergänzt oder ersetzt. Gleichzeitig laufen Gespräche über neue Projekte, Kooperationen und Veranstaltungen, die unseren Verein auch außerhalb des Ligabetriebs weiterentwickeln sollen.

Besonders stolz sind wir darauf, dass all diese Aufgaben nahezu vollständig ehrenamtlich geleistet werden. Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichter, Helferinnen und Helfer sowie viele engagierte Eltern investieren unzählige Stunden ihrer Freizeit, damit Woche für Woche ein reibungsloser Trainings- und Spielbetrieb möglich ist. Dieses Engagement ist das Fundament unserer Basketballabteilung und verdient große Anerkennung.

Auch wenn nach außen vielleicht der Eindruck entsteht, dass in den Sommermonaten wenig passiert, ist genau das Gegenteil der Fall. Die Offseason ist die Zeit, in der geplant, organisiert und vorbereitet wird. Viele Entscheidungen, die jetzt getroffen werden, prägen die gesamte kommende Saison.

Wir freuen uns schon darauf, ab September wieder mit voller Energie in den Trainings- und Spielbetrieb zu starten. Bis dahin wünschen wir allen Spielerinnen und Spielern, Eltern, Trainerinnen und Trainern sowie unseren Unterstützerinnen und Unterstützern eine schöne und erholsame Sommerzeit. Wir sehen uns bald wieder in der Halle!



Johannes Schwarz
basketball@mtv-muenchen.de

HÖR TECHNIK
Esther FRITZ

Rindermarkt 10 - 80331 München ...vereinbare jetzt einen Termin

Telefon 089 – 235 135 060





Wir HÖREN uns um wieder dazu zugeHÖREN.

Bei uns findest DU Gehör!
Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Deine Esther Fritz & Team

Unser Fachbetrieb bietet Erfahrung und Fachkompetenz mit den neuesten Technologien & vorheriger kostenloser Höranalyse:

- Gehörschutz
  zum Schlafen, Arbeit, Konzerte, Jäger und Motorradfahrer
  10% Rabatt für alle MTV-Mitglieder beim Gehörschutz! Zeig uns einfach deinen Mitgliedsausweis.
- Zubehör
  für Streaming über Kopfhörer, Handy und Fernsehen, In-Ear-Monitoring
- Hörschmuck
  exklusiven Schmuck für In-Ear-Monitoring und Hörgeräte
- Pflegeprodukte
  für Gehörschutz und Hörgeräte wie u.a. BIO – Oliven-Pflegeöl
- Hörgeräte mit KI (Künstlicher Intelligenz)
  herstellerunabhängige, immer neueste Hörgeräte – Technologien auch zum kostenfreien Probetragen!

Scan mich

E-Mail: info@hoertechnik-fritz.de
www.hoertechnik-fritz.de

HÖR TECHNIK Esther FRITZ

Spannende Sparringrunden im Boxcamp

Matthias Kübler

Boxer teilen aus und stecken ein, sind hart im Nehmen. Für Gefühle ist da wenig Platz. Die Boxenden des MTV sind da anders. Sie haben ein sehr ausgeprägtes Frühlingsgefühl: das Gefühl, ins Boxcamp zu müssen.

So ging es dieses Jahr Anfang Juni zum zweiten Mal ins Fichtelgebirge, ins BLSV-Sportcamp Nordbayern in Bischofsgrün. Moderne Sportanlagen, zwei Saunen, zeitgemäße Zimmer, gutes Essen und Berge zum Wandern. Eine Alternative zum stets ausgebuchten Inzell, die ich nur empfehlen kann.

Zwölf Boxerinnen und Boxer waren am Start und mit dabei endlich wieder unsere Trainerin Julia samt Tochter Emilia und Mann. Nach Ankunft, Zimmer beziehen und Abendessen im falschen Speisesaal (die Macht der Gewohnheit!), ging es für ein lockeres Kennenlern-Training in den Spiegelsaal.

Am nächsten Morgen die erste schwere Herausforderung: Laufen um sieben Uhr, bei Nieselregen in extrem unebenem Gelände, gefühlt ging es die meiste Zeit bergauf. Auch die erste Trainingseinheit nach dem Frühstück fand mangels Halle im Freien statt, der Regen hielt sich zurück, dafür wehte ein frischer Wind. Am Abend entspannte uns Yogameister Andi und wir konnten noch die Sauna genießen.

Ein erster Lichtblick nach vier Trainingseinheiten war der freie Nachmittag am Freitag. Nachdem wir den Ochsenkopf bereits im Vorjahr bezwungen hatten und das Wetter heuer zu unzuverlässig war, traf sich die gesamte Mannschaft im örtlichen Kaffeehaus zu Gebäck und Heißgetränken.

Zwei Trainingseinheiten am Samstag, die eine ruhiger und Technik fokussiert, die andere eher Kraftausdauer orientiert.

Vor der zweiten Einheit lieferten unsere Zuspätkommer Raphi und Ilyas noch eine professionell gesungene und choreografierte Gesangseinlage. Am Abend gab es nochmal die Gelegenheit zur Entspannung bei Yoga und Sauna. Das Wetter war im Lauf der Tage auch besser geworden, sodass die abendlichen Kaltgetränke im Freien konsumiert werden konnten.

Sonntagfrüh der Höhepunkt: Ausschlafen. Trotzdem war gut die Hälfte der Trainierenden beim Laufen dabei. Nach dem Frühstück ging es dann voller Erwartung in die letzte Einheit, das Abschluss-Sparring. Die alten Hasen gelassen, ein bisschen nervös die Neuen. Auch das am strengsten gehütete Geheimnis des Camps wurde kurz vor Beginn gelüftet: wer mit wem. Es gab die eine oder andere Überraschung, alle Paarungen waren von den Trainern gut überlegt und abgestimmt. Immer ein Paar im Ring, drei Runden zu je zwei Minuten. Die anderen schauten zu, machten sich warm oder assistierten in den Ecken. Die Zuschauenden sahen spannende Sparringsrunden, mit viel Einsatz, Mut und Entschlossenheit. Applaus nach jeder Runde.

Am Ende zufriedene Gesichter, neues Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. So müssen Frühlingsgefühle. Das nächste Camp kann kommen.





Zuzana Ronchetti
boxen@mtv-muenchen.de

Mehr Boxcontent findest du auch auf Instagram!

Updates von der Kämpferfront: Starke Leistungen beim Nachwuchs und auf internationalem Parkett



Unsere Athletinnen und Athleten waren in den vergangenen Wochen wieder intensiv im Einsatz. Bei mehreren Veranstaltungen stellte der Vereinsnachwuchs sein Können unter Beweis mit überzeugenden Leistungen, großem Kampfgeist und wertvollen Erkenntnissen für die weitere Entwicklung.

Internationaler Einsatz beim European Fusion Cup
Margit vertrat den Verein beim renommierten internationalen Frauenturnier European Fusion Cup. Sie traf dort auf eine erfahrene Kontrahentin, die sich später im weiteren Turnierverlauf den Sieg sicherte.

Sie zeigte einen dominanten Kampf aus der Rückwärtsbewegung: Ihre Deckung stand sicher, Angriffe ihrer Gegnerin wehrte sie stark ab und setzte gezielte Konter.

Um die Punktrichter vollends zu überzeugen, hätten es noch ein paar Angriffe mehr sein können. Im Rückwärtsboxen ist es bekanntlich schwieriger, Punktrichter zu überzeugen.

Eine technisch reife Leistung auf internationalem Niveau, die zeigt, dass Margit auch gegen kampferfahrene Gegnerinnen auf Augenhöhe agiert.

Ihre Gegnerin, die auf mehr Kampferfahrung zurückgreifen konnte und das Turnier am Ende für sich entschied, ließ sich in einigen Situationen zu offensichtlich treffen. Am Ende musste sich Margit nach einer umstrittenen Punktrichter-Entscheidung geschlagen geben.



Nachwuchsveranstaltung in Aichach
Bei der Nachwuchsveranstaltung in Aichach standen Ben und Zarrek für unseren Verein im Ring.

Ben zeigte einen sehr starken Kampf. Er beherrschte den Ring aus der Mitte heraus und ließ sich auch von einem gewichtsmäßig schwereren Gegner nicht verunsichern. Physisch konnte er sich klar durchsetzen. Allerdings ließ sich Ben phasenweise auf unnötige Schlagabtausche ein und ging dabei etwas zu weit nach vorne - anstatt seinen Gegner konsequenter aus der Mitte zu stellen und zu kontrollieren. Am Ende war es aber eine Top-Leistung und ein verdienter Sieg.

Zarrek glänzte mit guter Beinarbeit und wich den Schlägen seines Kontrahenten durch geschicktes Rausdrehen immer wieder sauber aus. In den entscheidenden Momenten fehlte lediglich die eigene Schlagfrequenz nach den Ausweichmanövern, weshalb der Kampf knapp an seinen Gegner ging.

Ein Dank geht an das Trainerteam für die intensive Vorbereitung und Betreuung an der Ringecke. Wir gratulieren allen drei Kämpfern zu ihren Auftritten und freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe!



Sommerferien voller Sport, Action und neuer Erlebnisse im Fanni.CLUB



Auch in den Sommerferien war im Fanni.CLUB wieder einiges geboten. Neben dem abwechslungsreichen Ferienprogramm sorgten zahlreiche Specials und Workshops der MTV-Abteilungen für besondere Erlebnisse und jede Menge Bewegung.

Beim Fechten konnten die Kinder erste Erfahrungen mit Florett und Co. sammeln und sich in spannenden Übungen ausprobieren. Im Münchner Bank Sportzentrum in der Kletterhalle ging es hoch hinaus: Neben dem Klettern waren vor allem der Sprung aus sechs Metern Höhe und das Schwingen besondere Highlights, bei denen Mut gefragt war. Spielerisch und mit viel Freude ging es beim Tennis zu, während beim Ultimate Frisbee Teamwork, Bewegung und jede Menge Spaß im Mittelpunkt standen.

Im Münchner Bank Sportpark wartete mit dem Skimboarding ein weiteres Highlight auf die Kinder. Mit viel Geschick und Gleichgewicht ging es über das Wasser – für viele eine ganz neue und spannende Erfahrung.

Auch die TurnerInnen hatten mit dem Riesentrampolin ein besonderes Highlight im Programm. Beim Hockey wurde gemeinsam gespielt, trainiert und um jeden Ball gekämpft. Für echtes Sommerfeeling sorgte wieder unser Fanni.CLUB am Münchner Bank Bootshaus: Mit Kajaks ging es aufs Wasser und in diesem Sommer konnten die Kinder ganz neu auch erste Erfahrungen auf dem SUP sammeln.

Die vielen unterschiedlichen Angebote haben einmal mehr gezeigt, wie vielfältig das Ferienprogramm im MTV München ist. Ob hoch hinaus, aufs Wasser oder gemeinsam auf dem Spielfeld – die Kinder konnten neue Sportarten kennenlernen, Neues ausprobieren und dabei vor allem eines haben: eine Menge Spaß.

Quirin Hahne
ferien@mtv-muenchen.de

Ein besonderer Dank gilt dabei den TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen der verschiedenen MTV-Abteilungen, die mit ihren Workshops einen wichtigen Teil zum abwechslungsreichen Fanni.CLUB-Programm beitragen. Durch ihr Engagement bekommen die Kinder die Möglichkeit, Sportarten kennenzulernen, die sie im regulären Ferienprogramm vielleicht noch nicht ausprobiert haben und vielleicht entdeckt dabei die eine oder andere sogar eine neue Lieblingssportart.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien und viele weitere sportliche Abenteuer im Fanni.CLUB!















Fanni.CLUB

Die U10-3 des MTV München blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Kai Sölter

Was für eine Spielzeit für die U10-3-Fußballmannschaft des MTV München! Die Jungs haben eine spannende Saison 2025/2026 hinter sich. Mit starkem Teamgeist sicherte sich das Team einen respektablen 5. Platz in der Abschlusstabelle ihrer Spielklasse

Auch nach der Saison hatte die Mannschaft viel Spaß bei den anschließenden Sommerturnieren. Beim heimischen MTV Sommercup zeigten die Jungs nochmal vollen Einsatz und erspielten sich einen tollen 3. Platz. Kurze Zeit später folgte die Teilnahme am Sommerturnier des SC München. In einem sehr stark besetzten Turnier retteten sich die Jungs auf den 7. Platz und verabschiedeten sich erhobenen Hauptes vom Turnier.

Neben den tollen Mannschaftserfolgen gab es auch für einzelne Spieler Grund zum Feiern. Gleich zwei Akteure des MTV München wurden für ihre Leistungen bei den Turnieren geehrt.

Arnim wehrte beim MTV Sommercup mit Glanzparaden den Ball von seinem Kasten ab und auch beim Elfmeter gegen den MTV war er nicht zu überwinden. Er erhielt die Auszeichnung zum besten Torhüter des MTV Sommercups.

Samuel verteilte für den MTV beim Sommerturnier des SC München im Mittelfeld die Bälle, glänzte mit technischer Klasse und wurde als bester Spieler des Turniers ausgezeichnet.

Nach Abschluss der Saison gab es noch eine Änderung auf der Trainerposition. Die Mannschaft bedankt sich ganz herzlich bei ihrem langjährigen Trainer Yannik, der das Team mit großem Einsatz und viel Herzblut durch die vergangenen Spielzeiten geführt hat. Er hat den jungen Spielern den Spaß am Fußball und Teamgeist vermittelt und jedem Spieler die Chance gegeben sich einzubringen. Wir wünschen ihm mit seiner neuen Mannschaft viel Erfolg.

Für die kommende Spielzeit übernimmt Omar die Trainerposition. Omar hatte das Training und die Saisonspiele während Yanniks Elternzeit bereits übergangsweise übernommen und ist den Jungs bereits bekannt. Die Mannschaft heißt Omar als ihren neuen Trainer in der U11-4 herzlich willkommen.



Nikolai Mende
fussball@mtv-muenchen.de



Abschiedsfoto U10 mit Yannick



Arnim ist bester Torhüter



Unser neuer Trainer Omar

Die Stars von morgen! Unsere U6 wirbelt den MTV München auf!

Florian Siegl/Khanh Hong (Trainer)

Was für ein Jahr liegt hinter unseren kleinsten Kickern! Für viele der Jungs hieß es in der vergangenen Saison zum allerersten Mal: Rein in die Trikots, Schienbeinschoner richten und raus auf den Platz. Beim MTV München von 1879 haben sie ihre allerersten Erfahrungen im echten Vereinsfußball gesammelt und die Begeisterung war vom ersten Tag an riesig.

Aus einer Handvoll Kinder wird eine Riesen-Mannschaft

Das Konzept, Spaß an der Bewegung mit den ersten fußballerischen Schritten zu verbinden, schlug bei allen Jungs ein. Gestartet im überschaubaren Kreis, erlebte das Team im Laufe der Saison einen gigantischen Zulauf. Woche für Woche schnupperten neue Nachwuchstalente rein, blieben dabei und brachten gleich noch ihre Freunde mit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: in der vergangenen Saison tummelten an die 30 fußballbegeisterte Kids im Kader unserer U6!

Einmal in der Woche wird fleißig trainiert. Bei so vielen wirbelnden Beinen und unbändiger Energie war schnell klar, dass tatkräftige Unterstützung her muss.

Ein großes Dankeschön geht hierbei an die engagierten Eltern, die im Laufe der Saison immer wieder im Training mitgeholfen und die Einheiten aktiv unterstützt haben.

Auf großer Turnier-Tour quer durch die Region

Da es in dieser Altersklasse noch keinen regulären Ligabetrieb gibt, hieß das Zauberwort in dieser Saison: Turniere, Turniere, Turniere! Unsere U6 packte regelmäßig die Taschen und reiste quer durch München und das Umland.

Ob in Poing, in Dachau, Karlsfeld, Heimstetten oder in Unterhaching – unsere Minis zeigten überall, was in ihnen steckt. Auch bei den Stadtteil-Nachbarn von der FT Gern und der TSG Pasing wurde gezaubert, gejubelt und um jeden Ball gekämpft. Die Kinder sammelten dabei unbezahlbare Erfahrungen, schossen Tore und lernten vor allem eins: echten Teamgeist.

Der Blick nach vorne: Bereit für die U7!

Nach dieser grandiosen ersten Saison verabschieden sich die Kinder nun aus der U6 – aber das nächste Abenteuer wartet schon. In der kommenden Saison geht es als U7 weiter. Und weil es mittlerweile so viele begeisterte Fußballer sind, schickt der MTV im neuen Jahr gleich zwei Mannschaften ins Rennen!

Um die vielen Jungs optimal zu betreuen, haben wir für die neue Saison Großes vor: Wir starten mit einem Team aus fünf Trainern! Damit sind wir bestens aufgestellt, um die Entwicklung der Kids weiter voranzutreiben.

Ein echtes Highlight steht schon in Planung: In der neuen Saison dürfen sich die Jungs der U7 auf ihr allererstes eigenes Hallen-Heimturnier beim MTV 1879 im Winter freuen!

Wir sind stolz auf unsere jüngste Mannschaft, bedanken uns bei allen Unterstützern und freuen uns schon jetzt auf viele weitere Tore, Jubelszenen und glänzende Kinderaugen in der neuen Saison!



Die U6 beim Ewald J. Mateijka-Gedächtnis Turnier in Heimstetten



Funino Turnier bei Karlsfeld



Glückliche Pokalsieger bei Fortuna Unterhaching

C-Mädels starten in der neuen Saison in der Bezirksliga

Bülent Ekiz, Trainer

Die C-Mädels des MTV blicken auf eine äußerst erfolgreiche Saison in der Kreisliga zurück. Mit großem Einsatz, starkem Teamgeist und einer kontinuierlichen sportlichen Entwicklung hat die Mannschaft eine hervorragende Spielzeit absolviert. In der kommenden Saison startet nun das Projekt C-Mädels in der Bezirksliga – ein neuer und spannender Abschnitt, auf den sich die Spielerinnen und das Trainerteam gemeinsam freuen.

Den gelungenen Abschluss der vergangenen Spielzeit bildete ein gemeinsamer Thermen-Ausflug, der durch die großzügige Unterstützung eines Sponsors ermöglicht wurde. Die Spielerinnen verbrachten einen unvergesslichen Tag inklusive All-inclusive-Verpflegung – eine besondere Anerkennung für ihre starken Leistungen und den außergewöhnlichen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Für diese großzügige Unterstützung gilt dem Sponsor ein herzliches Dankeschön.

Auch während der Sommerpause wird weiter an der Vorbereitung gearbeitet. Im August halten sich die Spielerinnen mit Online-Trainingseinheiten fit, bevor im September die neue Saison in der Bezirksliga beginnt. Mit großer Motivation und viel Vorfreude blickt die Mannschaft auf die bevorstehenden Herausforderungen.



Die C-Mädels in der Therme Erding



Windisch Cup beim ASV Dachau

Neues aus der Handballjugend

Minis (4-8 Jahre)
Im Sommer konnten wir leider aus Termingründen mit den Minis an keinem Sommerturnier teilnehmen.
Für die neue Saison 26/27 haben wir nicht nur eine Mini-Mannschaft, sondern auch die Bambinis unter der HSG München Süd gemeldet, um auch unseren Kleinsten etwas Spielerfahrung vermitteln zu können. Die Termine für diese Turniere stehen jedoch noch nicht fest.

Beim MTV-Sommerfest im Juli konnten wir auch in diesem Jahr wieder unsere Handballabteilung präsentieren. Es war ein voller Erfolg und wir haben einige Kinder für unsere Abteilung begeistern konnten, Einige haben schon an einem Schnuppertraining teilgenommen und werden im September voll bei uns einsteigen.

E-Jugend (8-10 Jahre)
Die 3 E-Jugend-Spielgruppen der HSG München Süd (MTV 1879 München, TSV Großhadern und TSV Solln) nahmen bei schönstem Wetter Anfang Juli am Rasenhandballturnier des TSV Herrsching am Ammersee teil. Auf 3 Spielfeldern wurde im 10 Minuten-Takt gespielt. Es war ein gelungenes Turnier, das den Kids viel Spaß gemacht hat.
Vielen Dank auch den zahlreichen Eltern für ihre Unterstützung.

D-Jugend (10-12 Jahre), C-Jugend (12-14 Jahre) und B-Jugend (14-16 Jahre)
5 HSG-Teams haben sich angemeldet zum Rasenhandballturnier in Burghausen vom 25.7. bis 26.7.2026. Mit dabei waren die weibliche D-Jugend, die männliche D-Jugend, die weibliche und die männliche C-Jugend sowie die männliche B-Jugend. Am Samstagfrüh ging es bereits um 6:30 Uhr in Großhadern los. 70 Handballer beluden den Doppeldeckerbus mit Zelten, Isomatten, Schlafsäcken, Handballsäcken, Sonnenpavillons, Gepäck und ganz viel guter Laune.

Ziel war Burghausen, wo eines der größten Handballrasenturniere in Südbayern stattfand.
Insgesamt spielten 46 Mannschaften auf 3 Rasenhandballfeldern. Neben dem Gastgeber Burghausen kamen die Teilnehmer aus Eching, Freilassing, Landshut, Waldkraiburg, Prien, Brannenburg, Traunstein, Traunreut, Freilassing, Altötting, und nicht zuletzt von der HSG München Süd.

Bei heißen, sommerlichen Temperaturen kamen wir in Burghausen an. Dann hieß es: zügig die Zelte aufbauen und umziehen für die ersten Spiele an diesem Samstag. Im 20 Minuten-Takt fanden die Spiele auf drei Rasenplätzen statt. Die Hauptrunden zogen sich bis Sonntagmittag, ehe die Halbfinals und Finals am Sonntagnachmittag ausgetragen wurden.
Zwischen den Spielen fand sich zum Glück auch noch Zeit für den Besuch des angrenzenden Freibads hinter dem Fußballstadion des FC Wacker Burghausen. Bei 30 Grad im Schatten eine sehr willkommene Abkühlung für die Jungs und Mädels der HSG.

Gemeinsam sind wir stark. Auch beim Anfeuern der eigenen Teams haben unsere Jungs und Mädels alles gegeben. Nach einer kurzen Nacht und dem Frühstück ging es am Sonntag bei bedecktem Wetter in die letzten Spiele der Hauptrunde und zu den Halbfinal- bzw. Finalspielen. Die wD-Mädels und die mC-Jungs konnten sich jeweils einen dritten Platz erspielen. Nach dem Zeltabbau und der großen Siegerehrung sowie ein paar Regentropfen zum Abschied machten wir uns wieder auf den Heimweg nach München. Vielen Dank an unsere Gastgeber in Burghausen, unseren mitgereisten Fans und allen, die das Wochenende möglich gemacht haben.



Peter Six
handball@mtv-muenchen.de

Unsere Handballjugend wird unterstützt von:

Fahrschule
Schwarz

U5 Laimer Platz / Bus 51
Fürstenrieder Str. 74
089 / 99 93 19 62

U6 Westpark / Bus 133
Ehrwalder Str. 6
089 / 37 98 01 40



www.schwarz-fahrschule.de



Münchens Gartencenter
MIT HERZ!

Der Seebauer ist die erste Adresse in München für Pflanzen, Garten und alles Schöne rund ums Grün. Lassen Sie den Alltag hinter sich, finden Sie zu jeder Jahreszeit grünes Glück für Zuhause oder gönnen Sie sich eine entspannte Pause in unserem Café.

Persönlich, herzlich, kompetent – unsere Gartenprofis sind für Sie da.

Gartencenter Seebauer KG • Ottobrunner Str. 61 • 81737 München
www.seebauer.de • gartencenter_seebauer

Seebauer
Das Pflanzenparadies seit 1864.







Hockey-Sommerfest – unser Highlight im Sommer

Am Freitag war es wieder so weit:
Unser Hockey-Sommerfest stand an. Wie gewohnt hat die Hockeyabteilung den Aufbau gut vorbereitet und alles für einen schönen Nachmittag hergerichtet. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mittagsbetreuung für die Unterstützung mit den Pavillons. Ebenso bedanken wir uns bei allen Eltern, die so fleißig Salate und Kuchen beigesteuert haben.
Nachdem alle Kinder angekommen waren, starteten wir mit unserer Hockey-Olympiade. Mit rund 40 teilnehmenden Kindern war ordentlich was los und die verschiedenen Stationen wurden mit viel Freude absolviert. Nach der anschließenden Siegerehrung ging es direkt mit dem nächsten Highlight weiter: unserer Tombola, die in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfand. Es gab viele glückliche Gewinnerinnen und Gewinner. Danach kam schließlich der Programmpunkt, auf den unsere Spielerinnen und Spieler jedes Jahr warten: das Großfeldspiel – alle, die Lust haben, gegen die Trainerinnen und Trainer. Nach einer spannenden ersten Halbzeit stand es 1:0 für die Nicht-Trainer:innen und das Spiel versprach noch einiges an Spannung.
Leider mussten wir unser Sommerfest dann auf Grund eines aufziehenden Gewitters etwas früher als geplant beenden. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam feiern können – und kümmern uns dann auch um besseres Wetter – Paul hat am Vortag wohl nicht brav aufgegessen...
Ein großer Dank geht außerdem an unsere Sponsoren **TK und Mario Erb's Teamshop** für das Sponsoring der Preise von Tombola und Hockey-Olympiade.







Neue Tore für unsere Hockeyjugend

Die Hockeyabteilung hat keine Mühen gescheut und für die jüngeren Altersklassen neue Tore gebaut!
In einer gemeinsamen Zwei-Tages-Aktion wurden die Tore mit viel Einsatz, handwerklichem Geschick und Teamarbeit gefertigt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und sorgt künftig für noch mehr Freude und optimale Trainingsbedingungen bei unserem Nachwuchs.
Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die sich engagiert haben. Ohne diesen Einsatz wäre ein solches Projekt nicht möglich gewesen!



Mehr als nur ein Hockeyverein – a love letter to the team by Kevin

Was als Hockeyspielen zum Spaß begann, ist zu einer Mitgliedschaft in einem Verein geworden, in dem es um viel mehr als nur den Sport selbst geht. Hier kommen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Spielniveaus zusammen, verbunden durch ihre gemeinsame Leidenschaft für Hockey.

Der Verein bietet die Möglichkeit, auch nach einer längeren Pause wieder in den Sport einzusteigen, im eigenen Tempo zu lernen und sich stetig weiterzuentwickeln.
Das Training verbessert nicht nur die hockeytechnischen Fähigkeiten, sondern fördert auch Fitness, Disziplin, Teamgeist und Beständigkeit. Jedes Training ist eine Gelegenheit, voneinander zu lernen, sich selbst herauszufordern und als Team zu wachsen.
Da ich aus einer kleinen Stadt in Südindien komme und nach zehn Jahren wieder mit Hockey begonnen habe, habe ich erlebt, wie ein Sport wieder zu einem festen Bestandteil des Alltags werden kann.

MTV ist nicht nur ein Ort, an dem man Hockey spielt – es ist eine Gemeinschaft, die ihren Spielerinnen und Spielern hilft, sich sowohl auf als auch neben dem Platz weiterzuentwickeln. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle.

Damen – eine Saison mit Happy End!

Was für eine Feldsaison für unsere Damen! Mit viel Einsatz, Teamgeist und einer guten Portion Spaß am Hockey haben sie sich über die Saison stetig weiterentwickelt – und am Ende sogar den „Aufstieg" klargemacht. Aber der Reihe nach.
Nach der Hinrunde, in der jede Mannschaft einmal gegeneinander antrat, landeten unsere Damen auf einem starken 5. Platz. Ärgerlich: Für die Play-ups fehlte am Ende tatsächlich nur ein einziger Tabellenplatz. Ein bisschen mehr Glück, ein paar Tore mehr – und der Weg wäre in die obere Hälfte gegangen. Stattdessen hieß es: Willkommen in den Playdowns!
Das klingt zunächst einmal schlimmer, als es war. Nach der Hinrunde wurde die Liga geteilt: Die obere Tabellenhälfte spielte in den Play-ups noch einmal gegeneinander, während die zweite Hälfte in den Playdowns um die Platzierungen kämpfte. Für unsere Damen also die perfekte Gelegenheit, zu zeigen, dass sie eigentlich ganz woanders hingehören.
Und genau das haben sie getan.
In der verkürzten Rückrunde ließen unsere Damen gar nichts anbrennen: Mit wachsendem Selbstvertrauen, starkem Zusammenspiel und immer besser abgestimmten Abläufen kämpften sie sich Spiel für Spiel an die Spitze der Playdown-Runde. Am Ende stand dort völlig verdient der 1. Platz.
Und damit wurde es auch in der Gesamttabelle richtig interessant: Durch die neue Aufteilung der Verbandsliga in VL1 und VL2 bedeutet das für unsere Damen quasi den „Aufstieg" in die VL1. Also: Einmal falsch abgebogen, eine Runde Playdowns gespielt – und am Ende trotzdem nach oben geklettert.
Besonders schön war dabei zu sehen, wie sich die Mannschaft im Laufe der Saison entwickelt hat. Sowohl spielerisch als auch taktisch wurden die Damen immer sicherer. Das Zusammenspiel wurde besser, die Abläufe auf dem Platz wurden klarer und auch in schwierigen Situationen blieb die Mannschaft häufiger ruhig und lösungsorientiert. Dazu kamen jede Menge Einsatz, Kampfgeist und – ganz wichtig – der Spaß am gemeinsamen Hockey.
Der „Aufstieg" ist deshalb nicht nur ein schönes Ergebnis auf dem Papier, sondern vor allem der verdiente Lohn für eine starke Saison und eine tolle Entwicklung als Mannschaft.
Jetzt heißt es: Durchatmen, stolz auf das Erreichte sein und dann mit frischem Elan in die neue Saison starten. Denn wenn die Damen so weitermachen, darf man gespannt sein, was in der VL1 so alles passiert.





Paul Lewald
hockey@mtv-muenchen.de





Judo-Sommerschule – Training, Austausch und neue Impulse

Martin

Auch in diesem Jahr waren wir bei der Judo-Sommerschule vertreten – diesmal mit vier Teilnehmern. Auf dem Programm standen abwechslungsreiche und interessante Unterrichtseinheiten mit hochkarätigen Trainern.

Besonders beeindruckend waren die Einheiten mit dem Japaner Kansetsu Eguchi, Bundesstützpunkttrainer, der uns mit typisch japanischem Judo begeisterte: viel Präzision, anspruchsvolle Koordination und ausgefeilte Bewegungsabläufe – und das alles mit erstaunlich wenig Kraftaufwand. Zumindest, wenn es klappte! :-)

Ein weiteres Highlight war Klaus Büchter, ehemaliger Landestrainer NRW und Trainer des Jahres 2025. Der 79-Jährige zeigte eindrucksvoll, wie wichtig eine solide Basis ist, und begeisterte mit viel grundlegender und zugleich raffinierter Arbeit im Boden. Außerdem waren wir beeindruckt von dem immer noch sehr gutem Bewegungsvorbild - wir waren uns alle einig: so wollen wir mit 79 auch noch auf der Matte stehen. Und für alles, was er doch nicht mehr selbst oder in seinem gewünschten Tempo vormachen konnte, fand er in uns MTV'lern geeignete Trainerassistenten.

Doch wir waren nicht nur selbst auf der Matte aktiv: Meli und Jochen gehörten erneut zum Lehrteam und waren bei den zahlreichen Dan-Graduierungen als Lehrer und Graduierer im Einsatz.

So bot die Sommerschule wieder eine gelungene Mischung aus intensivem Training, neuen Impulsen, Erfahrungsaustausch und jeder Menge Judo.





Die ewigen Zweiten ...

Wir haben es mal wieder geschafft! Wir sind wieder einmal Vizemeister der Judo München Liga! Mit nur einer verlorenen Begegnung gegen den seit Jahren ungeschlagenen Meister TSV Unterhaching 2 haben wir souverän auch am letzten Heimkampftag den zweiten Platz verteidigt. Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpferinnern und Kämpfer! Ein riesiges Dankeschön an das Trainer- und Organisationsteam! Und natürlich auch mal einen tosenden Applaus für die Fangemeinde, die uns immer lautstark unterstützt hat!

Auf eine neue Saison 2027!

Next Level League

Jochen

Wir sind im Moment im MTV in der glücklichen Lage, dass wir für unsere Bezirksligamannschaft genug Kämpfer haben, besser gesagt ist es sogar so, dass wir meist so viele sind, dass gar nicht alle kämpfen können. Deswegen waren wir natürlich erfreut, als die Diskussion startete, im Bezirk München wieder eine zweite Liga unterhalb der Bezirksliga zu starten, für die wir dann vielleicht eine zweite Mannschaft stellen können. Es gab früher schon mal eine Kreisliga, die wurde aber nach der Einführung von Mixed-Teams in der Bezirksliga eingestellt.

Da es genug interessierte Vereine gab, wurde diese neue Liga beschlossen, allerdings nicht unter dem Namen ‚Kreisliga', weil das so nach Kreisliganiveau klingt. Stattdessen heißt die neue Liga jetzt ‚Next Level League'! Eine Mannschaft besteht aus 5 Männern in 5 verschiedenen Gewichtsklassen. Die Zielgruppe sind Judoka, denen die Bezirksliga vielleicht ein bisschen zu ambitioniert ist, also z.B. erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger, Jugendliche in den ersten Jahren bei den Erwachsenen oder ältere Judoka, die keine Lust mehr auf die Bezirksliga haben.

Zum ersten Kampftag am 20.07. traten dann auch 6 Mannschaften an. Da manche Mannschaften auch die 5 Starter nicht voll bekamen, half man sich gerne aus; sind ja alle zum Kämpen da und wenn man dann nur kampflos gewinnt, ist das auch wenig spannend. Auch wir haben einen unserer Kämpfer an eine andere Mannschaft ausgeliehen. Wir hatten solche Sorgen nicht und hatten sogar 10 Kämpfer dabei und sogar recht gut auf die Gewichtsklassen verteilt!

Für die meisten Kämpfer von allen Mannschaften war das der erste Wettkampf überhaupt und die Trainer und Kampfrichter waren gut beschäftigt, allen das Prozedere zu erklären, Tipps zu geben und zu versuchen, die Nervosität in Grenzen zu halten – genau wie bei jedem anderen Turnier in der U11!

Aber alle haben sich voll reingehängt, niemand hat sich verletzt und hinterher waren alle stolz auf ihren Einsatz, unabhängig davon, ob sie jetzt gewonnen hatten oder nicht. Es war auch völlig egal, dass wir die erste Begegnung mit 4:1 verloren hatten und dafür in der zweiten Begegnung mit 5:0 siegreich waren. Auf- oder Absteigen geht ja eh nicht.

Der zweite Kampftag wird dann am 16.10. beim MTV stattfinden (zur normalen Trainingszeit um 19:30 Uhr). Hoffentlich sind weiterhin alle 6 Mannschaften dabei. Es wäre toll, wenn uns ein paar Zuschauer unterstützen!





Andrea Loeffl
judo@mtv-muenchen.de

Mehr Bilder findet ihr auf Instagram bei: @manus.world

Wildwasser-Wochenende an der Isel



Anreise & Auftakt

Am Wochenende vom 15. und 16. August 2026 ging es ins wunderschöne Osttirol. Bereits am Freitag reisten über 20 paddelbegeisterte Mitglieder an, um das volle Potential der Isel – einem der letzten nahezu frei fließenden Gletscherflüsse der Alpen – optimal auszunutzen.

Auf dem Wasser

Bei herrlichstem Sommerwetter und besten Wasserständen standen zwei voll gepackte Wildwassertage auf dem Programm. Mit einer beeindruckenden Gruppengröße von über 20 Personen wurde auf dem Wasser hervorragend zusammengearbeitet und in passenden Gruppen gefahren.

Flussporträt Isel: Mit ihrem leicht grünlich schimmernden Gletscherwasser bietet die Isel Abwechslung pur. Jeder Abschnitt außer dem anspruchsvollen Isel-Katarakt wurde befahren – so bot der Fluss perfekten Wildwasserspaß für jedes Fahrkönnen!



Evening Run auf der Drau

Neben den abwechslungsreichen Abschnitten der Isel wartete am späten Nachmittag noch ein Abendrun auf der Slalomstrecke der Drau bei Lienz. Hier konnten alle Aktiven im spritzigen Kehrwasser an ihrer Technik feilen, Rollen üben oder einfach die rasante Fahrt genießen.

Danksagung

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere Fahrtenleiter Wolfgang und Sylvia für die super Organisation dieser gelungenen Vereinsfahrt. Ebenso herzlichen Dank an alle beteiligten Übungsleiter, die stets für Sicherheit, Guiding und beste Stimmung auf dem Wasser gesorgt haben.





Teresa Piott
kanu@mtv-muenchen.de

Ein Murmeltier Highlight zum Schuljahresende

Ein echtes Highlight zum Ende des Schuljahres waren die PFIFFIX Champs Aktionen, die wir im Rahmen unseres Sommerfestes, im Münchner Bank Sportzentrum in der Häberlstraße und an der Agilolfingerschule durchgeführt haben. Erstmals haben wir im Münchner Sportpark in der Werdenfelsstraße auch die PFIFFIX Cup Aktion durchgeführt. Gemeinsam oder individuell wurde alles gegeben, um sich die PFIFFIX Goldmedaille am Ende um den Hals hängen oder den goldenen Pokal in die Höhe stemmen zu können.



Die Kinder konnten zum Abschluss des Schuljahres ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen, es wurde je nach Aktionsmodus fleißig gesprungen, knifflige Fragen gelöst, um die Wette gelaufen, PFIFFIXE wurden gefangen und geworfen und die Kinder durften ihr Wissen über gesunde Ernährung unter Beweis stellen.

Beim Yogabaum hieß es beispielsweise, sich nicht aus dem Gleichgewicht bringen zu lassen. Immer mit dabei: Natürlich das blaue Murmeltier PFIFFIX.

Und bei der Station „Galaxy“ durften die Kinder ganz schnell durch das Weltentor laufen, ohne von dem geschwungenen Seil berührt zu werden.

Nachdem die verschiedenen Stationen erfolgreich gemeistert wurden, durften alle mit einer wohlverdienten goldenen Belohnung in die Sommerferien starten.



Georg Zinsbacher
kindersportschule@mtv-muenchen.de





Alle Infos und Termine findet ihr über unsere Website!



Explodierende Proteinpreise – und eine echte Alternative

Wer in letzter Zeit Whey-Protein gekauft hat, hat es gemerkt: Die Preise haben sich in den vergangenen 12–18 Monaten nahezu verdoppelt. Marken-Whey kostet inzwischen oft 50–70 Euro pro Kilogramm, Tendenz weiter steigend.

Aus funktioneller Sicht ist das ärgerlich, allerdings nicht dramatisch. Zwar regt Whey die Muskelproteinsynthese minimal stärker an als pflanzliche Alternativen. Doch aktuelle Studien zeigen: Wer Menge, Leucingehalt und Gesamtprotein im Blick behält, erzielt mit pflanzlichen Proteinen vergleichbare Ergebnisse bei Muskelaufbau und Kraft.

Genau hier setzt HBN Plant Based Protein an: Die Kombination aus Fava-, Soja-, Erbsen- und Mandelprotein, ergänzt durch essentielle Aminosäuren, erreicht eine Aminosäurequalität auf Augenhöhe mit hochwertigem Whey – bei komplett pflanzlicher Rezeptur. Der Wechsel ist kein Notbehelf, sondern eine rationale Entscheidung: günstiger, muskelphysiologisch gleichwertig und obendrein gut für Gesundheit und Umwelt.

***Werbung HBN Supplements**



Als Partner unseres Vereins steht **HBN** für **Qualität, Transparenz** und **nachvollziehbare Inhaltsstoffe.**

sichere dir 10% Dauerrabatt

Jetzt entdecken



Sommerlager 2026

Kyokushin Karate verbindet München und Japan

Drei Tage voller Training, Begegnung und Spirit: Vom 19. bis 21. Juni 2026 wurde München zum Treffpunkt der internationalen Kyokushin-Karate-Familie. Mehr als 80 Karateka nahmen am diesjährigen Sommertrainingslager teil – darunter knapp 40 Teilnehmer aus München. Höhepunkt war der Besuch des japanischen Gasttrainers Shihan Koi und die Verleihung zweier neuer Shihan-Titel an Stefan und Andreas Beer.

Ein solches Wochenende entsteht nicht von heute auf morgen. Mehr als ein Jahr lang wurde geplant, organisiert und vorbereitet, damit das Sommerlager 2026 zu einem besonderen Erlebnis für die Teilnehmer werden konnte. Die Wahl der Sportschule Oberhaching erwies sich dabei als ideal: Die Anlage südlich von München bot durch die kurzen Fußwege von den Zimmern zu den Sporthallen und zur Kantine ideale Bedingungen, und die Hitze sorgte fast schon alleine für intensive Trainingseinheiten.

Ein besonderer Gast aus Japan

Schon am Mittwoch begann das Wochenende für die Organisatoren mit einem besonderen Moment: Shihan Yoshikazu Koi war aus Japan angereist und wurde in München persönlich empfangen. Der internationale Gasttrainer brachte nicht nur seine langjährige Erfahrung mit, sondern auch ein Stück der japanischen Kyokushin-Tradition nach Bayern.

Am Donnerstag stand zunächst nicht das Training, sondern München selbst auf dem Programm. Bei einer von unseren Karatekas initiierten Stadtrundfahrt mit einer eigens organisierten „modernen“ Rikscha konnte Shihan Koi die bayerische Landeshauptstadt auf besondere Weise kennenlernen. Zwischen Sehenswürdigkeiten und Schmankerln blieb Shihan Koi ein persönliches Standkonzert am Monopteros besonders in Erinnerung.

Intensives Training in Oberhaching

Am Freitag verlagerte sich das Geschehen dann in die Sportschule Oberhaching. Mehr als 80 Karateka versammelten sich zum gemeinsamen Training. Die Teilnehmer kamen aus unterschiedlichen Dojos und brachten verschiedene Erfahrungs- und Leistungsstufen mit. Aus unserem Dojo München waren 40 Karateka dabei!

In mehreren Trainingseinheiten am Freitag und Samstag wurde intensiv gearbeitet. Technik, Kondition, Konzentration und Präzision standen gleichermaßen im Mittelpunkt. Shihan Koi legte viel Wert auf Akkuratesse.

Sayonara mit Musik

Nach dem Training durfte am Samstagabend natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Bei der Sayonara-Party wurde der Karate-Gi gegen legere Kleidung und eigens angefertigte T-Shirts getauscht, um gemeinsam zu feiern.

Livemusik von unserem Roland und seiner Band sorgte für die passende Stimmung.

50 + 10 Kämpfe zum Abschluss

Der Sonntag brachte schließlich den sportlichen Höhepunkt des Sommerlagers: die Prüfungskämpfe.

Insgesamt standen 50 + 10 Prüfungskämpfe auf dem Programm, unsere Dojoleiter Stefan und Andreas im Mittelpunkt. Eine enorme körperliche und mentale Herausforderung und der Schlusspunkt von mehr als einem halben Jahr persönlicher Vorbereitung. Im Kyokushin geht es im Kampf nicht allein um technische Fähigkeiten. Gefragt sind auch Durchhaltevermögen, Mut, Disziplin und die Fähigkeit, über die eigenen Grenzen hinauszugehen. Standhalten!

Zwei neue Shihan für München

Am frühen Nachmittag war es dann geschafft: Stefan Beer und Andreas Beer haben die Prüfung zum 5. DAN bestanden und wurden als Shihan ausgezeichnet. Dahinter stecken jeweils 40 Jahre Training und Entwicklung – um die Dimension mal einzuordnen!

Fazit und Ausblick

Drei Tage, mehr als 80 Teilnehmer, ein Gasttrainer aus Japan, zahlreiche Trainingseinheiten, Prüfungskämpfe, eine gemeinsame Feier und schließlich zwei neue Shihan: Das Sommerlager 2026 hatte viele Höhepunkte. Wir bedanken uns bei unserem Dolmetscher Ole für seinen Elan, bei Elena für die T-Shirts, bei Roland für die Musik und die Stadtrundfahrt, bei Andi und Stefan für die unablässige Organisation und den Antrieb, uns als starke Gemeinschaft voranzubringen.

Osu!





Jörg Vochetzer
karate@mtv-muenchen.de



Close Quarters – Effektive Selbstverteidigung in engen Räumen

Konfrontationen in engen Räumen sicher abwehren. Darum ging es am 25. Juli im Intensivseminar der MTV Krav Maga Abteilung. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an Zuzana und dem Team von der Boxabteilung, dass wir ihren perfekt geeigneten Boxkeller für unser Seminar nutzen konnten!

Die knapp dreißig Teilnehmer*innen lernten, auf Konfrontationen in engen Räumen effektiv zu reagieren. Die Leitung des 4-stündigen Seminars hatte Jan Tevini, Expert Level 5 und Mitglied des KMG Global Instructor Teams. Im Gegensatz zum Training in der Halle ist die Situation in engen Räumen deutlich schwieriger. Begrenzte Bewegungsfreiheit, schlechte Übersicht und Hindernisse wie Möbel, Türen oder enge Durchgänge verändern Dynamik und Entscheidungsprozesse bei einem körperlichen Angriff. Im Fokus standen zentrale Krav-Maga-Prinzipien, die auf diese Close-Quarters-Situationen übertragen wurden, um Abwehr-Techniken unter realistischen Bedingungen zu üben. Durch das Training zahlreicher praxisnaher Szenarien wurden die Reaktionsfähigkeit sowie die Souveränität in räumlich begrenzten Situationen gestärkt - und wir hatten jede Menge Spaß dabei. Außerdem gab es viele wertvolle Tipps vom Profi, wie gefährliche Situationen frühzeitig entschärft werden können, bevor es überhaupt zu einem Angriff kommt!

Fotos © Asja Schubert







Peter Reill
kravmaga@mtv-muenchen.de







Pickleball beim MTV München

Schnell. Einfach. Gemeinsam.
Jetzt den neuen Trendsport entdecken!

Pickleball erobert die Sportwelt und ist auch beim MTV München angekommen! Die dynamische Rückschlagsportart gehört weltweit zu den am schnellsten wachsenden Sportarten und verbindet Elemente aus Tennis, Badminton und Tischtennis.

Das Besondere: Pickleball ist leicht zu erlernen, sorgt von der ersten Partie an für jede Menge Spaß und eignet sich für nahezu jedes Alter und jedes sportliche Niveau. Ob entspannte Freizeitpartie, sportlicher Wettkampf oder gemeinsames Spiel mit Freunden und Familie – auf dem Pickleball-Court ist für jeden etwas dabei.

Zwei Standorte – viele Möglichkeiten

Beim MTV München könnt ihr Pickleball aktuell an zwei Standorten spielen:

HBS – Häberlstraße 11B, Halle 2

THG – Theresien-Gymnasium München

Die Plätze können bequem über unser Online-Buchungsportal reserviert werden. Dort findet ihr alle verfügbaren Spielzeiten, Standorte und Informationen zur Buchung.

Kein eigenes Equipment? Kein Problem!

Ihr habt noch keinen eigenen Schläger oder keine Bälle? Auch dafür ist gesorgt: An beiden Standorten steht entsprechendes Pickleball-Equipment zur Verfügung.

HBS:

Die Pickleball-Box befindet sich im linken Geräteraum der Halle 2. Den Schlüssel „Gymnastik“ erhaltet ihr am Trainerhäuschen auf der Fitnessgalerie. Dort findet ihr Schläger, Bälle und zwei Netze. Bitte bringt den Schlüssel nach der Entnahme des Equipments direkt wieder zurück.

THG:

Das Equipment befindet sich in einer Box mit Zahlenschloss. Den Zugangscode erhaltet ihr nach erfolgreicher Buchung.

Einfach buchen und losspielen

Die Bezahlung erfolgt direkt über das Buchungsportal. Alternativ können auch Tickets von Freizeitsport München genutzt werden. Die entsprechende Auswahl ist direkt im Buchungsprozess integriert.

Wichtig: Wenn ihr ein Freizeitsport-Ticket verwendet, bringt dieses bitte am Spieltag mit.

Lust auf ein Match?

Ob zum ersten Kennenlernen, für eine spontane Runde mit Freunden oder als sportliche Herausforderung: Pickleball ist unkompliziert, kommunikativ und macht richtig Spaß.

Also: Schläger in die Hand, Ball aufs Netz – und los geht‘s!

Wir freuen uns auf viele spannende Matches und wünschen euch viel Spaß auf dem Court!

Jetzt Platz buchen!

Prellball erklärt

Die wichtigsten Regeln:

Unser Spielfeld ist etwas kleiner als ein Volleyballfeld: 16 Meter lang und 8 Meter breit. In der Mitte ist das Feld durch ein 40 Zentimeter hohes Band getrennt, das mit Hilfe von Ständern straff gespannt wird.

Der Prellball ist ein Lederball und zwischen 320 und 380 Gramm schwer.

Eine Mannschaft besteht aus höchstens 4 Aktiven und 2 EinwechselspielerInnen. Man darf aber auch zu dritt antreten.

Bei Meisterschaften wird 2x10 Minuten gespielt, bei Turnieren kann es auch kürzer sein. Beim MTV-Turnier in München spielen wir z.B. 2x8 Minuten.

Spielablauf:

Ähnlich wie beim Volleyball sind die Ball-ANNAHME, die VORLAGE und der ANGRIFFSCHLAG die wesentlichen Elemente. Ins Spiel gebracht wird der Ball mithilfe der ANGABE (Aufschlag). Ein Spielzug dauert so lange, bis eine Mannschaft den Ball nicht mehr regelgerecht spielen kann oder wenn z.B. eine Angabe oder ein Angriffsschlag das Band berührt oder ins Aus fliegt.

Angabe:

Der Ball wird von der Grundlinie ins gegnerische Feld geschlagen. Im Gegensatz zum Volleyball MUSS der Ball vor Überqueren der Mittellinie den Boden im EIGENEN Feld berührt haben. Durch diverse Varianten (z.B. sehr scharfe oder hohe Schläge in die Spielfeldecken) sind Angaben ein wirkungsvolles Mittel, um den Gegner unter Druck zu setzen. Das ist ähnlich wie beim Volleyball.

Annahme/Abwehr:

Hier sind in erster Linie die drei vorn im Spielfeld stehenden SpielerInnen gefragt.

Es erfordert Beweglichkeit, Handlungsschnelligkeit und gutes Reaktionsvermögen, um die bis zu 100 km/h schnellen Angriffsschläge regelgerecht annehmen zu können. Im Idealfall gelingt es, den Ball im eigenen Spielfeld zu halten, um einen eigenen Angriff einzuleiten. Kann der Ball nur „geblockt“, also direkt wieder ins gegnerische Feld zurückgespielt werden, erhöht sich für den Gegner die Chance, mit einem ruhigen Spielaufbau den nächsten Angriff erfolgreich abzuschließen.



Vorlage:

Die Wichtigkeit einer guten Vorlage wird oft unterschätzt. Analog dem Zuspiel im Volleyball ist ein präzise gespielter „Assist“ auch im Prellball die Grundlage für einen erfolgreichen Angriffsschlag

Je punktgenauer und flacher die Vorlage gespielt wird, desto mehr Optionen hat der Angreifer für einen erfolgreichen, also punktbringenden Schlag.

Angriffsschlag:

Vergleichbar mit dem Volleyball, wo vor allem die Diagonalangreifer für das „Punktemachen“ zuständig sind, fällt diese Aufgabe beim Prellball dem Schlagmann bzw. der Schlagfrau zu, der/die in der Regel auch die Angaben schlägt.

Viel Kraft allein reicht auf dieser Position nicht, um erfolgreich zu sein, gefragt sind vielmehr gute Schlagtechnik, variantenreiche Angriffsschläge und Spielübersicht.

Top-Schlagleute verfügen meistens über jahrelange Erfahrung auf hohem Niveau. Aber es gilt der Grundsatz: Ohne eine gute Annahme und ohne präzise Vorlagen können auch sie keine Spiele gewinnen!









Hans Joachim Wolff
prellball@mtv-muenchen.de

Aufgrund der Ferien haben auch die MTV-PrellballerInnen eine Trainings- und Wettkampfpause eingelegt. Deshalb gibt es in dieser Sport aktuell-Ausgabe keine Tabellen und Ergebnisse. Wir nutzen aber gern die Gelegenheit um allen Interessierten unseren Lieblingssport etwas „näherzubringen“.

SAVE THE DATE!

Wer Prellball einmal „live erleben möchte, kommt einfach am Samstag, 26.November in die Sporthalle im Münchner Bank Sportzentrum Werdenfelsstraße. Dort beginnt um 12:00 Uhr das MTV-Adventsturnier.

Sensationeller Saisonauftakt

So einen sportlichen Erfolg haben wir nicht jedes Jahr zu feiern: Anfang April war Michi Bartl als frisch gebackener Deutscher Hallenmeister der Klasse M50 im Stabhochsprung zu den Masters-Hallen-Europameisterschaften nach Polen aufgebrochen. Und am Tag nach seinem Wettkampf schrieb er uns: „Ich habe uns die Silbermedaille aus Torun mitgebracht. Vizeeuropameister." Das war sensationell, aber im Sommer sollte ihm dann noch ein größerer Erfolg gelingen. Dazu gleich mehr.

In Torun trat Michi im Stabhochsprung an. Mit übersprungenen 3,90 Metern sprang er so hoch wie seit vielen Jahren nicht mehr, der zweite Platz in seiner Altersklasse war ihm damit sicher. Vor ihm war nur der Weltrekordhalter dieser Altersklasse. Als Zielleistung für die restliche Saison im Stabhochsprung gab Michi die 4-Meter-Marke aus. Beim Meeting in Germering Anfang Mai war er mit erneut 3,90 Metern auch wieder knapp dran an dieser Höhe.

Mit in Germering war auch die 4x100-Meter-Frauenstaffel mit Susanne, Katharina, Elisa und Mareike. Sie sicherte sich auch gleich bei ihrem ersten Freiluft-Auftritt die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften Anfang August in Hof. Dort lief das MTV-Quartett dann auf Platz neun in Saisonbestzeit von 52,81 Sekunden. Katharina nutzte das starke Teilnehmerfeld in Hof, um ihre 100-Meter-Bestzeit auf 13,16 Sekunden zu verbessern. Über 200 Meter schaffte es Katharina mit Platz zwei in ihrem Vorlauf ins kleine Finale, in dem sie Sechste wurde.

Titel und weitere Podestplätze gab es für Michi bei den Bayerischen Masters-Meisterschaften Anfang Juli in Aschaffenburg. Bayerischer Meister seiner Altersklasse wurde er im Stabhochsprung (3,80 Meter) und im Speerwurf (46,41 Meter), dazu Vizemeister über 100 Meter (12,82 Sekunden) und Dritter im Hochsprung. Im Zehnkampf gelang Michi bei der Oberpfalz-Meisterschaft in Regensburg mit 6338 Punkten eine persönliche Bestleistung, die zu diesem Zeitpunkt auch deutsche Jahresbestleistung in dieser Altersklasse war. Es folgten die Deutschen Masters-Meisterschaften, die Michi Bronze im Hochsprung (1,60 Meter) und den Meistertitel im Stabhochsprung (3,80 Meter) einbrachten.

Stefan Reich
leichtathletik@mtv-muenchen.de

Silber und Bronze in Südkorea

Saisonhöhepunkt waren für Michi aber die Masters-Weltmeisterschaften Ende August in Daegu, Südkorea. Michi wurde dort zum Auftakt Vizeweltmeister im Stabhochsprung der M50. Herzlichen Glückwunsch! Mit übersprungenen 3,90 Metern schrammte Michi nur knapp an der für dieses Jahr angestrebten 4-Meter-Marke und damit am Weltmeistertitel vorbei. Weltmeister wurde der Australier Leon D'Onofrio mit exakt vier Metern.

Zwei Tage später zeigte Michi am ersten Tag des Zehnkampfes der M50 in Daegu starke Leistungen über 100 Meter, im Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung und über 400 Meter, teilweise nahe dran an seinen jeweiligen persönlichen Bestleitungen. Auf Platz sechs liegend startete er in den zweiten Zehnkampf-Tag. Nach den 110 Meter Hürden fiel Michi zunächst noch einen Platz zurück, bevor er zur Aufholjagd ansetzte. Nach dem Diskuswurf war er Fünfter. Nach dem Stabhochsprung, den er klar dominierte, war schon er Vierter. Mit einem starken Speerwerfen mit persönlicher Bestleistung (47,53 Meter) arbeitete Michi sich dann auf den dritten Rang vor, den er im abschließenden 1500-Meter-Lauf verteidigen konnte. Mit 6373 Punkten holte sich Michi seine zweite Medaille bei diesen Masters-Weltmeisterschaften. Also nur mal das Wichtigste zusammengefasst: Bayerischer Meister im Speerwurf und Stabhochsprung, dazu Deutscher Meister, Vizeeuropameister und Vizeweltmeister im Stabhochsprung und WM-Dritter im Zehnkampf. Das ist eine Saison, wie man sie wirklich nicht jedes Jahr erlebt.

Siege und Bestleistungen im Sommer

Den Abschluss der Sommersaison stellten für viele unserer Athleten die Dachauer Volksfestwettkämpfe Mitte August dar.

Max setzte seine persönliche Bestzeit über 100 Meter auf 11,30 Sekunden herunter, Yola ihre auf 13,70 Sekunden. Jano bestritt als Leichtathletik-Neuling nach wenigen Monaten Training seinen ersten Wettkampf und konnte sich über eine Zeit von 12,09 Sekunden freuen. Ivo und Marcus nutzten die Volksfestwettkämpfe ebenfalls für einen letzten Formtest zum Saisonende.

Von unseren Jugendlichen gibt es ebenfalls Erfreuliches zu berichten. Nachdem so manche persönliche Saisonplanung durch kleinere und leider vereinzelt auch größere Verletzungen sowie Terminkollisionen beeinträchtigt war, war es umso schöner, dass im Team ein Titelgewinn gelang. Die 4x100-Meter-Staffel der weiblichen Jugend U20 sicherte sich Ende Juli in Erding in der Besetzung Sophia, Marlene, Johanna und Juliane den oberbayerischen Meistertitel.

Berichten können wir auch noch über einen Erfolg, den wir uns zwar nur zu einem ganz klitzekleinen Teil auf unsere Fahne schreiben können, über den wir uns aber deshalb nicht weniger freuen. Emilia, die einmal wöchentlich in unserer Leichtathletik-Jugendgruppe trainiert, wurde im Juni mit den Mädchen 19 des FC Bayern München Deutsche Meisterin im Tischtennis. Glückwunsch!

Auch Mara, die während ihres Studiums in Kalifornien für das Leichtathletik-Team der Sacramento State University startet, konnte bei ihrem München-Aufenthalt in den Semesterferien Erfreuliches berichten. In Berkeley hatte sie im April mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 5,98 Metern den Weitsprung beim Brutus Hamilton Invitational Meeting gewonnen.

Neben den sportlichen Leistungen haben wir uns auch organisatorisch wieder ganz ordentlich präsentiert als Gastgeber der Offenen Münchner Meisterschaften, zu denen wir fast 300 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Bayern begrüßen konnten. Dankeschön an alle, die zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen haben!

Noch etwas Organisatorisches sei an dieser Stelle erwähnt: Wir wollen am Montag, 12. Oktober, ab 19.30 Uhr, im Nebenraum der Gaststätte Libero unsere jährliche Abteilungsversammlung abhalten. Die offizielle Einladung erhaltet ihr per Post oder E-Mail, vielleicht habt ihr sie auch schon erhalten. Alle Abteilungsmitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.







Osteoporose – gemeinsam aktiv bleiben

Vielleicht kennst Du das Thema aus Deinem eigenen Umfeld: Osteoporose. Immer häufiger begegnet uns die Erkrankung auch in Gesprächen mit unseren Mitgliedern – besonders mit Frauen. Das hat uns dazu gebracht, genauer hinzuschauen und uns zu fragen: Was können wir als Verein tun, um Dich dabei zu unterstützen, auch mit Osteoporose aktiv, selbstständig und sicher zu bleiben?

Osteoporose wird auch als „Knochenschwund“ bezeichnet. Dabei nimmt die Knochendichte und -qualität ab, wodurch die Knochen anfälliger für Brüche werden können. Besonders nach den Wechseljahren steigt das Risiko bei Frauen deutlich an. Das Tückische: Osteoporose verursacht oft lange Zeit keine Beschwerden und wird nicht selten erst nach einem Knochenbruch festgestellt.

Umso wichtiger sind Bewegung und gezieltes Training. Krafttraining kann dabei helfen, Muskulatur und Knochen zu stärken. Gleichgewichts- und Koordinationstraining können zusätzlich dazu beitragen, sicherer im Alltag zu sein und Stürze zu vermeiden. Entscheidend ist, dass das Training individuell angepasst und fachlich begleitet wird.

Aber was wünschst Du Dir von Deinem Verein?

Vielleicht ein spezielles Osteoporose-Training? Mehr Angebote für Kraft und Gleichgewicht? Informationen und Beratung rund um Bewegung und Osteoporose? Oder einfach eine Gruppe, in der Du gemeinsam mit anderen aktiv sein kannst?

Wir möchten wissen, was Dich bewegt. Wenn Du selbst von Osteoporose betroffen bist oder Erfahrungen mit dem Thema hast, sprich uns gerne an und teile Deine Wünsche mit uns.

Denn unser Ziel ist nicht nur, Dir Sport anzubieten. Wir möchten Dir dabei helfen, möglichst lange aktiv, beweglich und selbstbestimmt zu bleiben.

Vom Olympiamedaillengewinner bis zum Vereinsmitglied: Warum Flexibilität im Sport zählt.

*Werbung

Sport heißt in Bewegung bleiben. Nicht nur in der Halle, auf dem Platz oder im Wettkampf, sondern auch im Alltag.

Lukas Dauser weiß das besser als die meisten anderen. Der Kunstturner aus Ebersberg gewann bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio die Silbermedaille am Barren und wurde 2023 Weltmeister. Seit Jahren gehört er zur Weltspitze dieses Sports. Seine Wurzeln liegen dabei in der Region: Viele Jahre turnte er für den TSV Unterhaching und kennt das Vereinsleben von Grund auf.

Wer **Sport** mit Leidenschaft betreibt, ist **viel unterwegs.** Training, Wettkämpfe, Termine und Reisen prägen den Alltag. Dabei sind Zuverlässigkeit und Flexibilität besonders wichtig. Lukas hat sich deshalb für das unkomplizierte Auto Abo bei ASS entschieden und fährt jedes Jahr einen anderen Neuwagen im **Rundum-sorglos-Paket**: eine Rate, alles drin!

Doch nicht nur Spitzensportler profitieren heutzutage von diesem Konzept, sondern auch **Vereinsmitglieder, Eltern von Vereinsmitgliedern, im Verein Tätige und ehrenamtlich Engagierte.**

Seit 1997 unterstützt Athletic Sport Sponsoring den Sport mit attraktiven Auto Abos. Die Idee dahinter: Wer bereits eine Menge Zeit in Training, Organisation, Wettkämpfe und Ehrenamt investiert, sollte sich um sein Auto möglichst wenig Gedanken machen müssen.

Deshalb sind Versicherung, Steuern, Wartung und Verschleißkosten bereits enthalten. Keine Anzahlung, keine Schlussrate, keine Bereitstellungskosten. Man fährt immer **top-ausgestattete Neuwagen zu einem monatlichen Festpreis** – ganz ohne Verpflichtungen.

Das sorgt für **Planungssicherheit** und mehr Zeit für die Dinge, die wirklich zählen. Denn sowohl der Spitzensport als auch der Vereinsalltag leben von Menschen, die sich mit Leidenschaft engagieren. Und dabei sollte das Auto zuverlässig mitziehen.

Jetzt mehr erfahren:

www.ichbindeinauto.de

DAS AUTO ABO FÜR ALLE IM SPORTVEREIN

Mitglieder, Trainer, Schiedsrichter, Ehrenamtliche und viele mehr.

Alles inklusive:

- Versicherung, Steuern, Wartung
- Überführungs- und Zulassungskosten
- Bereitstellungskosten
- Top-ausgestattete Neuwagen
- Bis zu 30.000 Freikilometer im Jahr

Auch für Eltern von Vereinsmitgliedern!

Schon für mtl. 399 € Neuwagen fahren!



Lukas Dauser
Ehemaliger Weltmeister und Spitzensportler im deutschen Kunstturnen

SCAN MICH
www.abo.auto

Empfohlen vom:
MTV 1879 München

DEIN AUTO. DEIN ABO.
Athletic Sport Sponsoring

Tanzen macht Spaß!

Vor solchen Problemen steht jeder, der mit dem Tanzen anfängt. Nicht aber unsere Paare, die sich zur Abnahme des Tanzabzeichens angemeldet hatten. Für das Bronze-Abzeichen muss man drei Tänze mit mindestens drei Figuren vorführen. Wenn mal was nicht funktioniert, kann ein Reservetanz gewählt werden. Folgende Kategorien werden bewertet: Das Wichtigste dabei nennt sich „Takt“. Hier kommt es darauf an, sich synchron zur Musik mit dem richtigen Rhythmus zu bewegen. Selbstverständlich müssen auch die Grundschritte und die Figuren korrekt ausgeführt sein. Außerdem sollen auch Harmonie und Ausstrahlung stimmen. Um es vorwegzunehmen: Alle Paare haben mit Bravour bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Beeindruckend ist auch, das große Repertoire an Tänzen. Vorgeführt wurden Foxtrott, langsamer Walzer, Jaive, Blues, Rumba, Cha-Cha-Cha und Tango.

Ein besonderer Dank gilt auch Dagmar, der Trainerin dieser Gruppe, die in kurzer Zeit ihre Paare zur Bronzereife geführt hat. Ebenso danken wir Sabine, eine ehemalige Trainerin, die als Vertreterin des Tanzverbandes diese Abnahme durchgeführt und bewertet hat.

Kaum beginnt Musik zu klingen,
frag ich mich, mit welchem Fuß soll ich beginnen?
Nehm ich jetzt das linke oder rechte Bein?
Eins von beiden wird schon richtig sein.
Aber fang ich mit dem falschen an,
stoßen unsre Füße z’samm.

Nun geht’s um die Richtung.
Da gibts angeblich die Verpflichtung,
immer links im Kreis herum,
manchmal will ich andersrum.
Dann sagst Du „nee“ und bleibst dann stehn,
also heißt es, wieder drehn.

SUCHE

Übrigens: Wir haben einige junge Bewerber, die gerne mittanzen wollen, aber noch keine Partnerin haben. Also, Mädels, traut euch!

Mit den Figuren ist das so ne Sache,
denn wenn ich mal was anders mache,
weil ich die Schritte mal vergaß,
ist das doch ein kleiner Spaß.
Grimmig schaut dann der Tanzlehrer,
weil er meint, das sei ein Fehler.
Doch da gibt es nichts zu diskutieren,
Tanzen heißt auch variieren!

Tanzen macht Spaß!
Dieter Böswetter





Ilona Wittig
tanz@mtv-muenchen.de

Aus dem Tennisleben

Wenn ihr nun diese Vereinszeitung lest, sind wir schon wieder in die Hallensaison eingestiegen. Viel zu schnell ging die Sommersaison, auf die wir stets auf’s Neue hinfiebern, wieder vorbei. In diesem Jahr konnten erstmals auf Basis der neuen Hitzeregelung Spieltermine einseitig, also lediglich auf Wunsch einer Mannschaft abgesagt werden, wovon so einige Mannschaften bei den teils sehr hohen Temperaturen Gebrauch gemacht haben. Infolgedessen hat sich die Saison über den sonst üblichen Zeitraum verlängert. Wir hatten in diesem Sommer 28 Mannschaften gemeldet: 11 Jugendteams, 5 Frauenteams und 12 Herrenmannschaften, durchwegs mit guten bis sehr guten Ergebnissen. Hervorzuheben sind die Teams Damen 1 (Mannschaftsführerin Jessica Schlaegel), Herren 1 (Mannschaftsführer Carsten Theurer) und Herren 60 (Mannschaftsführer Herbert Jund), die die Saison allesamt ungeschlagen mit der Tabellenführung und damit dem Aufstieg abschließen konnten. Herzlichen Glückwunsch!

An der derzeit laufenden Winterrunde beteiligen sich immer mehr Mannschaften. Für diese Saison konnte unsere Sportwartin Carina Sachs 22 Mannschaften melden. Im Vorjahr waren es 20 Mannschaften und in der Saison 2024/2025 nur 16 Teams.

Seit vielen Jahren bietet die Tennisabteilung am großen MTV-Familienfest in der Werdenfelsstraße die Möglichkeit an, auf den Plätzen 7 und 8 in den schönen Tennissport reinzuschnuppern und unter Anleitung ein paar Bälle zu schlagen. Leider waren wir heuer kurz davor, unsere Beteiligung abzusagen, da sich viel zu wenige Freiwillige für die Betreuung der Interessierten gemeldet hatten. Doch dann haben sich kurzentschlossen noch Isabella Lorr, Gregor Ibsen, Stefanie und Julius Schlichter sowie von Th4 Esther und Georg gefunden und mit Stefan Jund den wieder einmal großen Ansturm bewältigt. Viele waren begeistert und wollten am liebsten sofort mit dem Tennistraining beginnen und in die Abteilung aufgenommen werden. Doch leider, wie ihr wisst, ist dies nicht so einfach. Die Warteliste ist lang, aktuell sind es mehr als 200 Interessierte, die auf eine Aufnahme warten.

Den Abschluss der Sommersaison haben wir wie üblich mit einem wunderbaren Sommerfest gefeiert. Weit mehr als 100 Gäste genossen das ausgezeichnete Incontro-Buffet bei bestem Sommerwetter bis weit in die laue Sommernacht. Antonio nutzte die Gelegenheit und informierte uns über Neuerungen im Incontro-Team: er bedankte sich bei seinem Bruder Giuseppe (Peppino) für viele, viele Jahre brüderliche Zusammenarbeit und stellte Christian Occhiuzzo als neuen Partner vor. Christian kennt ihr alle vor allem als hervorragenden Koch (auf dem Bild rechts neben Antonio; rechts daneben noch die Sportwartin Valerie Kostka und die Eventmanagerin Larissa Zwingel). Peppino bleibt uns erhalten, ist aber nicht mehr so oft vor Ort wie bisher.

Am Tag des Sommerfestes fanden auch die Finalspiele des Clubturnieres statt. Die nachfolgend genannten Sieger wurden dann am Abend vor großem Publikum geehrt. Es gewannen

Juniorinnen	Pauline Engelfried
Junioren	Lukas Hader
Herren	Tim Schneider
Senioren	Markus Lang
Mixed	Ina Böttcher und Manuel Schwab

Und noch zwei tolle Turnierleistungen können erwähnt werden:

Reinhild Ferlemann hat im August in Bad Neuenahr bei der Deutschen Meisterschaft mitgekämpft und in ihrer Altersklasse den hervorragenden 3. Platz belegt. Eine tolle Leistung, Reinhild!

Joachim Kubeng konnte sich nach einem harten Kampf im Finale mit 6:7, 7:5, 11:9 sogar die Krone aufsetzen – Glückwunsch zur deutschen Meisterschaft, Achim!





Stefan Jund
tennis@mtv-muenchen.de

MTV München 1879 glänzt beim 5. Westend Tischtennis Cup

Der 5. Westend Tischtennis Cup war ein echtes Sommer-Highlight: Fast 200 Tischtennis-Begeisterte verwandelten das Westend unter freiem Himmel in ein gigantisches Tischtennis-Mekka. Mittendrin und in beeindruckender Mannstärke vertreten: die Spieler des MTV München von 1879. Mit taktischer Raffinesse, großartigen Ballwechseln und enormem Kampfgeist drückten die MTV-Akteure dem Turnier ihren Stempel auf.

Podestplatz und Giganten-Duelle in den Finalrunden: Das hochklassige Teilnehmerfeld verlangte den Spielern alles ab. Umso beeindruckender ist die Bilanz des MTV, allen voran von Rodrigo Forster, der sich erst im allerletzten Spiel des Tages geschlagen geben musste.

2. Platz für Rodrigo Forster: Mit überragendem taktischen Feingefühl analysierte Rodrigo die Schwachstellen seiner Gegner punktgenau und nutzte sie eiskalt aus. Erst im Finale musste er sich der Übermacht von Luis (FC Bayern München, ca. 1900 TTR-Punkte), dem letztjährigen Turniersieger, beugen. Eine fantastische Vizemeisterschaft!
Rafael Forster (Viertelfinale): Sorgte für einen echten Paukenschlag! Auf seinem Weg ins Viertelfinale eliminierte er den stark eingeschätzten Sollner Hochkaräter Ralf (ca. 1600 TTR). Im Viertelfinale kam es dann zum Duell gegen seinen älteren Bruder Rodrigo, wo Rafael der Erfahrung und taktischen Finesse des späteren Finalisten den Vortritt lassen musste.

Werner Pilz (Viertelfinale): Mit Nerven aus Stahl kämpfte er sich bis ins Viertelfinale vor, wo es zum dramatischen Dauerbrenner kam: Er musste sich erneut seinem sportlichen „Erzfeind“ Minh geschlagen geben. Auch in der Runde der letzten 16 zeigten die weiteren MTV-Akteure im Achtelfinale hochklassigen Sport und unterstrichen die enorme Breite des Vereins: Sami Kaviani - Marcel Weninger - Tobias Blume - Johann Schuster

Lehrgeld in der Gruppenphase: Für Robert Jende war diesmal nach einem verflixten Angabenfehler leider schon in der Vorrunde Schluss – das Aufschlagtraining für 2027 ist hiermit offiziell eröffnet!

Ein rundum gelungenes Fest:
Neben den hervorragenden sportlichen Erfolgen der MTV-Truppe überzeugte das Turnier auf ganzer Linie: Bombenstimmung, klasse Catering und vorbildliches Fairplay. Der MTV München von 1879 hat einmal mehr bewiesen, dass mit seinen Spielern auch an der frischen Luft definitiv zu rechnen ist.

Jugendarbeit kommt voran

Im Januar hat unser neuer Trainer Baran Polat begonnen, eine neue Jugendmannschaft aufzubauen. Zu dem kleinen Kern von Spielern aus der früheren Mannschaft sind engagierte Jugendliche hinzugekommen, sodass wir im Juli eine Mannschaft in der Bezirksliga München anmelden konnten.

Erweiterung der Trainingsmöglichkeiten

Wesentliche Grundlage für die Förderung und Weiterentwicklung unserer Jugendspieler - bisher hat sich leider noch kein Mädchen bei uns gemeldet - sind die zusätzlichen Trainingszeiten in der Implerschule, die uns der Vorstand verschafft hat. Dadurch kann an zwei Wochentagen trainiert werden. Erst damit wird ein gezieltes und intensives Training ermöglicht, durch das die Jugendlichen das Erlernte vertiefen und ihre Fähigkeiten erfolgreich entwickeln können. Wir danken dem Vorstand für diese Förderung, die unsere Jugendarbeit einen großen Schritt vorwärts bringt!

Susannes Tischtennis-Karriere schreitet voran

Unsere Rollifahrerin Susanne ist vom Training im MTV nicht mehr wegzudenken. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene - alle spielen gerne mit ihr. Ihre Anleitungen und Empfehlungen sind dank ihrer fröhlichen und aufgeschlossenen Art bei allen beliebt. Sie selbst ist allen Spielerinnen des MTV dankbar für die ihr gebotenen Trainingsmöglichkeiten.

Als TT-Spielerin wurde sie in den Landeskader des BVS Bayern aufgenommen. Mit Unterstützung des RSV Murnau kann sie zusammen mit ihrem Mannschaftskollegen Ralf Seifert ab Ende Oktober an den Spielen in der Regionalliga Südwest teilnehmen. Dafür wünschen wir ihr viel Glück und vor allem Erfolg, denn bei gutem Abschneiden winkt der Aufstieg in die 2. Bundesliga der Rollifahrer.



Michael Duhnkrack
tischtennis@mtv-muenchen.de



Der Wettkampfsommer

Die Triathlon-Hauptsaison neigt sich langsam dem Ende zu und wir können auf einen ziemlich abwechslungsreichen Wettkampfsommer zurückblicken. Bei vielen Veranstaltungen in und um München waren die MTV-Farben vertreten: unter anderem in Bad Tölz, Erding, an der Ruderregatta, in Ingolstadt, am Wörthsee oder auch in Karlsfeld.

Dabei war eigentlich alles: erste Wettkampferfahrungen und bekannte Wiederholungstäter*innen, Einzel- und Staffelstarts sowie neue bzw. längere Distanzen. Von der Volks- und Sprintdistanz über olympische Distanz und Mitteldistanz bis hin zur Langdistanz haben sich unsere Athletinnen in diesem Jahr auf unterschiedlichsten Strecken ausprobiert. Für einige stand dabei sogar die erste Langdistanz auf dem Programm, unter anderem in Roth und beim ziemlich heißen Renntag beim Ironman Frankfurt.

Und weil Triathlet*innen offenbar auch außerhalb von Triathlons nur schwer stillhalten können, standen außerdem Laufwettbewerbe, Radmarathons und Schwimmevents, z.B. in Chiemsee und Starnberger See, auf dem Programm. Ein rundum sportlicher Sommer also, der zum Redaktionsschluss für einige von uns noch gar nicht ganz vorbei ist.

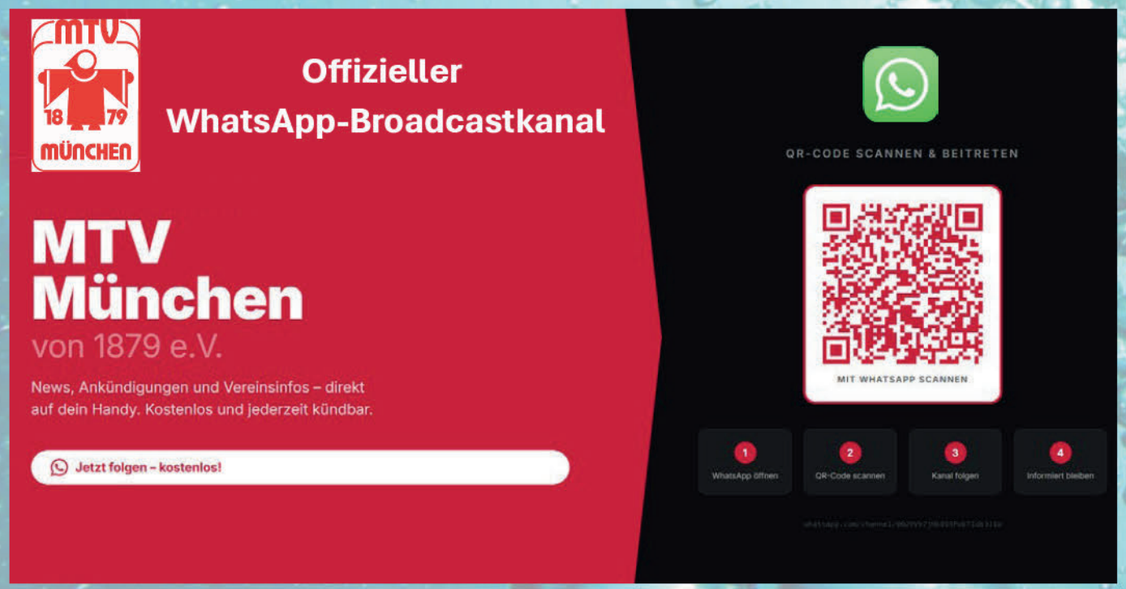
Während die Wettkampfsaison langsam ausläuft, laufen die Planungen für die kommende Saison bereits an. Mit einer Mitgliederbefragung haben wir in der Abteilung geschaut: Was läuft gut? Wo gibt es Wünsche? Und wie können wir unser Trainingsangebot weiterentwickeln?

Dass die Lust auf Triathlon weiterhin groß ist, zeigt auch unser zusätzliches Schwimmtraining am Mittwoch im Südbad. Das Angebot wird seit inzwischen fast einem Jahr sehr gut angenommen. Und auch von außerhalb erreichen uns regelmäßig Anfragen zur Teilnahme. Offenbar hat sich herumgesprochen: Beim MTV wird mittwochs gekrault.

Jetzt heißt es also: die letzten Wettkämpfe genießen, kurz durchschnaufen und dann langsam Kurs auf die Saison 2027 nehmen.



Birte Obermaier
triathlon@mtv-muenchen.de



Intensives Wettkampfhalbjahr für die Mädchen- und Damenriegen

Die Turngruppe der Fortgeschrittenen stellte sich im Juni einem neuen Wettkampfformat.

Neben den bestehenden Liga und P- Wettkämpfen wurden landesweit die Turn10 Wettbewerbe neu eingeführt. Diese Wettkämpfe sind in ihren Aufbau extra für den Breitensport geeignet. Das Trainerinnenteam der Fortgeschrittenen hat in kürzester Zeit die Mädchen auf die neuen Elemente vorbereitet.

Und um überhaupt mit einem Team an den Start zu gehen, haben Luisa und Lisi noch die Kampfrichterprüfung absolviert.

Und soviel Trainingsarbeit wurde dann auch belohnt. Alle Mädchen belegten vordere Plätze. Vega stand in ihrer Altersklasse ganz oben auf dem Siegerpodest. Heidi qualifizierte sich für den Landescup. Ein super Ergebnis beim neuen Wettbewerb.

Wie schon in letzten Jahren zeigte das Damenteam wieder Präsenz in den Turnwettbewerben.

Zum ersten Mal startete das MTV Damenteam jedoch in der höherwertigen bayerischen Turnliga.

Im Umfeld von Turnteams, die auch aus den Leistungszentren kommen, konnte sich unser Damenteam gut behaupten. Gratulation zu eurem Wettkampf in der schweren Liga.

Komplettiert wurde das Team durch die beiden Kampfrichterinnen Corinna und Caro.

Vielen Dank für euren Einsatz



Oben von links: Vega, Mara, Frida
Unten von links : Ela, Elisa, Heidi



Das MTV Damenturnteam oben von links: Anna, Lucie, Clara; unten von links: , Corinna, Luisa, Selma, Lisi, Caro

Neuer Abteilungsleiter gewählt

Die Turnabteilung hat in der außerordentlichen Abteilungsversammlung im Juni André Tschischka einstimmig zum neuen Abteilungsleiter der Turnabteilung gewählt. André ist seit über zwanzig Jahren aktives Mitglied der Turnabteilung und viele Jahre schon organisatorisch mit diversen Abteilungsthemen beschäftigt.

Lieber André, vielen Dank, dass Du diese Aufgabe übernommen hast.



André Tschischka
turnen@mtv-muenchen.de

U14 qualifiziert sich mit zwei Teams für die deutschen Meisterschaften

Am 21.06. fand in Haldenwang im Allgäu das Qualifikationsturnier für die DM in Chemnitz statt. Die Moskitos gingen mit zwei ambitionierten Teams an den Start.

Gemäß ihrer Favoritenrolle gewann unser erstes Team – aktueller Deutscher Hallenmeister – alle Spiele sehr deutlich. Umso erfreulicher war der starke Auftritt unseres U14-Nachwuchsteams: Mit vielen jüngeren Spieler*innen, die auch im kommenden Jahr noch U14 spielen dürfen, erreichte das Team einen hervorragenden zweiten Platz und musste sich lediglich der eigenen ersten Mannschaft geschlagen geben.

Somit fahren die Moskitos mit zwei U14-Teams zur Deutschen Meisterschaft nach Chemnitz – ein toller Erfolg für unseren Nachwuchs!





U6 Quali U14

U17 sichert sich souverän den Startplatz auf der DM

Auch unsere U17 sicherte sich mit einem souveränen Turniersieg den Startplatz bei der Deutschen Meisterschaft. Sechs Spiele, sechs Siege – unter anderem gegen den amtierenden Deutschen Hallenmeister aus Augsburg – spiegeln die starke Leistung des Teams wider.

Und das trotz der an diesem Tag vorherrschenden großen Hitze. Zum Glück lag das Schwimmbad direkt neben den Feldern, sodass sich die Spieler*innen zwischen den Spielen immer wieder abkühlen konnten.

Damit heißt es auch für unsere U17: Auf zur Deutschen Meisterschaft!



U6 Quali U17

Das Mixed Team der Erwachsenen

nahm in unterschiedlichen Besetzungen an Turnieren in Augsburg, in Passau, dem MINT-Hat, Beach Turnier Rostock und auf den drei Mini-Turnieren am Montagabend beim MTV teil (das Bild zeigt die Spieler*innen auf dem Turnier in Passau und dem Beach Turnier Rostock)



Moskito Puff Passau



Rostock Moritz Action

Alle Infos und Termine findet ihr über unsere Website!

Annikas großartige Leistung!

Bronze bei der U17-Europameisterschaft – was für eine Leistung!

Noch spielt Annika bei unseren Moskitos in der U14 – trotzdem hat sie sich in diesem Jahr einen Platz im deutschen U17-Damen-Nationalteam erkämpft und bei der U17 Ultimate Frisbee Europameisterschaft in Wien gleich die Bronzemedaille gewonnen!

Eine großartige Leistung, die zeigt, was mit Talent, Fleiß und Leidenschaft möglich ist. Wir sind unglaublich stolz auf dich und freuen uns schon jetzt darauf, dich im September wieder im Trikot der Moskitos bei der U14-DM auf dem Feld zu sehen.



János Kreuzer bei der WM

Bei den U20 Weltmeisterschaften vom 11. bis 18. Juli 2026 in Logroño (Spanien) spielte unser U17 Spieler János beim ungarischen U20 Mixed Team mit und errang mit dem Team einen starken 6. Platz.

Für ihn war es eine tolle Erfahrung, sich mit den Besten der Welt zu messen und neue Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln – weiter ging es für ihn gleich bei der U17 EM Anfang August in Wien, bei der er die meisten Assists (Vorlagen zu Punkten) aller Teams der EM beisteuerte – eine überragende Leistung!





Christoph Böttcher
ultimate-frisbee
@mtv-muenchen.de

Frisbee- und Koordinationsschule für 5-7jährige Kinder

In unseren Kursen am Montag und am Donnerstag (jeweils ab 17:00 Uhr) gibt es noch jeweils 2-3 freie Plätze – meldet Eure Kinder gerne zum Probetraining an.

Es kann natürlich auch in allen anderen Altersklassen bis hin zu den Erwachsenen zum Probetraining gekommen werden!

Nach dem Klassenerhalt ist vor dem Neuaufbau

Aufatmen nach einer schwierigen Saison für die Volleyballer des MTV München. Obwohl die Herren 1 die vergangene Spielzeit auf einem Abstiegsplatz beendet hatten, blieb dem MTV der Gang in die Regionalliga erspart, denn aus der 2. Bundesliga kam kein Absteiger hinzu.

Die Mannschaft steht vor einem größeren Umbruch. Mit Christoph Mattes, Eric Nestler, Yannick Erpelding, Ian Schein, Leon Wagner, Niklas Brandt, Franz Hock und Tim Biebering verlassen gleich mehrere Spieler den Verein. Kontinuität gibt es hingegen auf der Trainerposition. Levin Berger geht in seine nächste Saison beim MTV München und ihm gelang es, zahlreiche neue Kräfte für das Drittliga-Team zu gewinnen. Mit Michel Marschner und Max Walk erhält der Mittelblock Verstärkung, während Kimi Weipert, Severin Brandt und Julian Zoll auf den Außenpositionen für zusätzliche Qualität sorgen sollen. Auf der Zuspielposition kommt Tim Sommer neu zum MTV, als Libero verstärken Efecan Erdem und Moritz Emmenlauer den Kader. Gleichzeitig spielen Lennart Scheerer und Leon Dobenecker – nachdem sie in der vergangenen Saison von der Herren 3 immer wieder hochgezogen wurden – fest im Drittliga Team.

Damit steht die Mannschaft vor einer spannenden Saison. Viele Spieler kennen sich bislang nur teilweise oder kommen aus unterschiedlichen Vereinen und Spielsystemen. Entsprechend wird es in den ersten Wochen vor allem darum gehen, Abläufe zu automatisieren und als Team zusammenzuwachsen. Levin Berger arbeitet bereits intensiv mit der Mannschaft an den Grundlagen für eine erfolgreiche Spielzeit. In zahlreichen Trainingseinheiten und Vorbereitungsspielen liegt der Fokus darauf eine geschlossene Einheit zu formen.

Das Ziel für die kommende Saison ist dabei klar definiert: Anders als in den vergangenen Spielzeiten soll der Klassenerhalt möglichst frühzeitig gesichert werden.

Ob der große Umbruch sofort Früchte trägt, wird sich in den ersten Wochen der Saison zeigen. Das Potenzial ist jedenfalls vorhanden. Nach dem Klassenerhalt auf Umwegen soll die neue Saison nun vor allem eines bringen: einen deutlich entspannteren Blick auf die Tabelle.

Heimspiele MTV:

Samstag, 26.09.2026	
19:30 Uhr	SV Schwaig II
Sonntag, 11.10.2026	
14:00 Uhr	GSVE Delitzsch
Sonntag, 25.10.2026	
16:00 Uhr	VSV Jena
Freitag, 30.10.2026	
19:00 Uhr	WWK VCO München
Sonntag, 08.11.2026	
14:00 Uhr	TSV Zirndorf
Samstag, 21.11.2026	
19:00 Uhr	SV Reudnitz
Sonntag, 29.11.2026	
14:00 Uhr	TV/DJK Hammelburg
Samstag, 05.12.2026	
19:00 Uhr	TSV Eibelstadt
Samstag, 23.01.2027	
19:00 Uhr	FTM Schwabing
Samstag, 06.02.2027	
19:00 Uhr	ASV Dachau II
Samstag, 20.02.2027	
19:00 Uhr	TSV Grafing II
Samstag, 06.03.2027	
19:00 Uhr	TSV Herrsching



H2

H3

Ausblick auf die nächste Saison

Auch in der nächsten Saison gehen wieder zahlreiche weitere MTV-Teams an den Start:

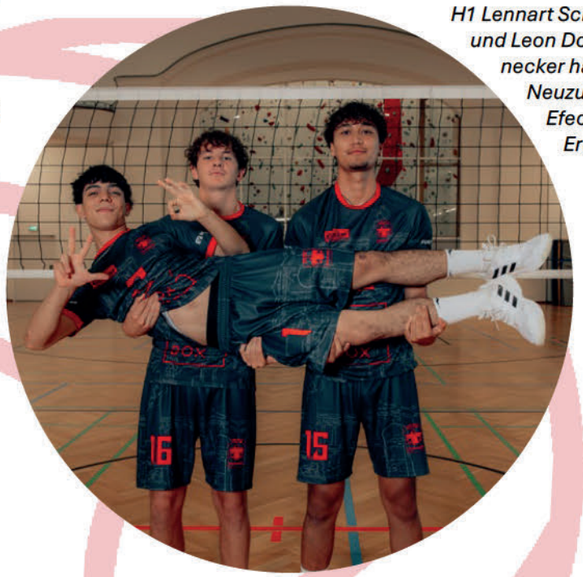
Die Damen 1 wollen nach dem Klassenerhalt in der neuen Saison die Bezirksliga aufmischen. Die Herren 2 verpassten in der Relegation knapp den Aufstieg und wollen auch in der neuen Bayernliga Saison angreifen. Die Herren 3 spielte in der Landesliga lange um den Aufstieg mit und wird auch in diesem Jahr eine wichtige Rolle dort spielen. Die Herren 4 hat dieses Jahr den Aufstieg in der Kreisliga im Versier und die Herren 5 wollen – ebenfalls in der Kreisliga – weiter ihre Erfahrungen im Herrenbereich sammeln.

Auch in der Jugend sind von der U12 bis zur U20 alle Altersklassen besetzt. Sie alle kämpfen ab Oktober um die weiterführenden Meisterschaften.



Damen

Johannes Rieger
volleyball@mtv-muenchen.de



H1 Lennart Scheerer und Leon Dobenecker halten Neuzugang Efecan Erdem



H1 Luca Völkel und Neuzugang Tim Sommer



H1

Mehr Bilder findet ihr auf Instagram bei: @manus.world



Alpenvereinshäuser der Sektion MTV München Alpin

Karwendelhaus 1765m

Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpiner Übergang vom Karwendelhaus zur Pleisenhütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

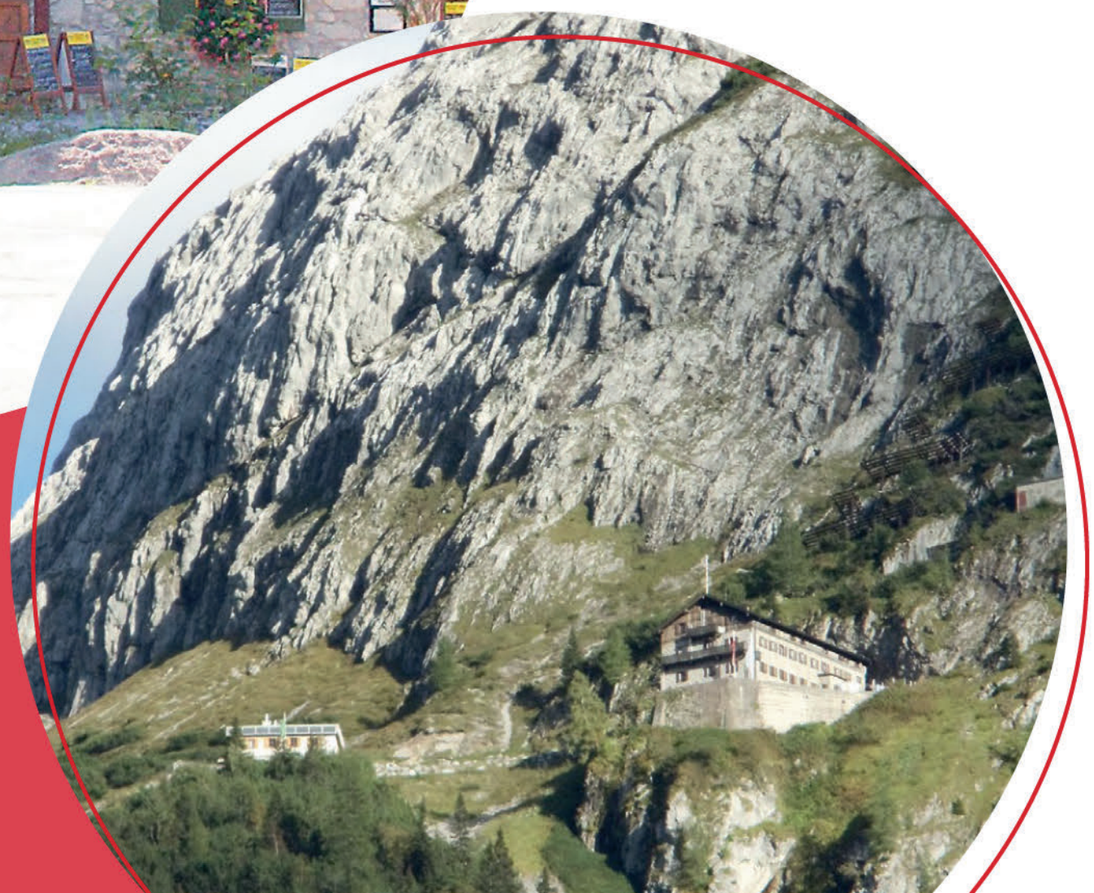
Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxenkarspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald / Scharnitz.

Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet.

Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus.

Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet. Online Reservierung unter

www.karwendelhaus.com Tel: 0043 720 98 35 54



Bleckensteinhaus 1060m

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar.

Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol.

Ideal für Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind. Im Winter mündet die Langlauf- loipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet.

Näheres über die aktuellen Angebote im Bleckensteinhaus erfahrt Ihr bei der Hüttenwirtin, Sonja Hauner unter Tel. +49 8026 9246792 oder auf www.bleckensteinhaus.com

Das MTV-Team „Organisation und Verwaltung“



1. **Dietmar Halatschek,** Aufsichtsratsvorsitzender
aufsichtsrat@mtv-muenchen.de
2. **Franziska Fassbinder,** stellv. Aufsichtsratsvorsitzende
3. **Laura Molz,** Aufsichtsratsmitglied
4. **Klaus Laroche,** Aufsichtsratsmitglied
5. **Heike Bubenzer,** Aufsichtsratsmitglied
6. **Andreas Beer,** Aufsichtsratsmitglied
7. **Veit Hesse,** Vorstandsvorsitzender
veit.hesse@mtv-muenchen.de
8. **Michael Paul,** Vorstand
michi.paul@mtv-muenchen.de
9. **Andelka Tancic,** Leitung Kindersportschule
andelka.tancic@mtv-muenchen.de
10. **Andrea Emberger,** Mitgliederbetreuung, Beitragswesen, Buchhaltung
andrea.emberger@mtv-muenchen.de
11. **Sebastian Gallus,** Partnerschaften & Digitalisierung
sebastian.gallus@mtv-muenchen.de
12. **Georg Zinsbacher,** Fußballschule, Kindersportschule Werdenfelsstraße, Kindergeburtstage
georg.zinsbacher@mtv-muenchen.de
13. **Hannelore Ruhland,** Tennisverwaltung
tennis@mtv-muenchen.de
14. **Claudia Schalling,** Leitung Mittagsbetreuung
claudia.schalling@mtv-muenchen.de
15. **Malina Rögele,** Duale Studentin Gesundheitsmanagement
malina.roegele@mtv-muenchen.de
16. **Michael Schranz,** Hausmeister
michael.schranz@mtv-muenchen.de
17. **Manuel Sonnleitner,** Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr
manuel.sonnleitner@mtv-muenchen.de
18. **Sascha Rixen,** Liegenschaften, Sicherheit, Sportpark Werdenfelsstraße
sascha.rixen@mtv-muenchen.de
19. **Quirin Hahne,** Leitung Ferienprogramm
quirin.hahne@mtv-muenchen.de
20. **Tobias Götz,** MTV-Vifit
tobias.goetz@mtv-muenchen.de
21. **Korbinian Gerg,** Physiotherapeut
korbinian.gerg@mtv-muenchen.de
22. **Carolin Wetter,** Koordinatorin Group Fitness
carolin.wetter@mtv-muenchen.de
23. **Caroline Kopietz,** Koordinatorin Rehasport & Veranstaltungen
caroline.kopietz@mtv-muenchen.de
24. **Kate Oberthür,** duale Studentin Sportökonomie
kate.oberthuer@mtv-muenchen.de
25. **Emma Wencker,** duale Studentin Sportbusiness Management
emma.wencker@mtv-muenchen.de
26. **Josephine Denz,** duale Studentin Sportbusiness Management
josephine.denz@mtv-muenchen.de

MTV Kontakt • www.mtv-muenchen.de • info@mtv-muenchen.de

Münchner Bank Sportzentrum • Häberlstraße 11 b • 80337 München
Infothek Häberlstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-0 • Fax: (089) 5 38 86 03-20
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr & 13:30 – 20:00 Uhr

Münchner Bank Sportpark • Werdenfelsstraße 70 • 81377 München
Büro Werdenfelsstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-16 • Fax: (089) 85 63 77 40
Öffnungszeiten:
Montag & Dienstag 16:30 – 19:00 Uhr

Mittwoch 16:00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19.30 Uhr

Tennisbüro • Tel.: (089) 7 19 22 24
Öffnungszeiten:
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 10:00 –12:00 Uhr

Bankverbindung: Münchner Bank eG • BIC: GENODEF1M01
Spenden: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91
Hauptkonto: IBAN: DE97 7019 0000 0100 0187 91
Beiträge: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91

Impressum • MTV Vereinsmitteilungen 3/2026
Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.
Redaktion und Anzeigen: Manuel Sonnleitner, Andrea Emberger
Gestaltung: Druckerei Pfuhler e.K.
Gesamtherstellung: Ortmaier Druck GmbH
Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 2000 Exemplaren im Postvertrieb sowie 3000 Exemplare im Mailversand.
Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der des Vereines übereinstimmen.

Zum anonymen Kontaktformular

MTV-Vertrauensteam
praevention@mtv-muenchen.de
Alexandra Okroy, Übungsleiterin Judo, alexandra.okroy@mtv-muenchen.de
Manuel Sonnleitner, Vereinsmanager, manuel.sonnleitner@mtv-muenchen.de
Marcel Kost, Abteilung Turnen, marcel.kost@mtv-muenchen.de
Birte Obermaier, Abteilung Triathlon, birte.obermaier@mtv-muenchen.de

J. W. Augustiner-Bräu München gegründet 1328

Die guten Augustiner Biere
in unseren Sportgaststätten.



Lazaros & Georgios Metoikidis

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Sie in unserer Mamas Küche willkommen zu heißen.

Gerne organisieren wir für Sie Ihre Familienfeier, Geschäftsessen, Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und vieles mehr.

Mamas KÜCHE

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 14.30 Uhr
Warme Küche: ab 17.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr

Sportzentrum Häberlstraße
Telefon Mobil: 0176 / 80732228
E-Mail:
mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccarone

Die **SZ-Kostprobe** zeigte sich bei einem Testessen begeistert über die Küche des »Incontro«. Zitat: »…Mit dem Essen begibt man sich hier in die Welt hochklassig professioneller italienischer Küche…
Es sollte die Welt nur aus gemischten Vorspeisen bestehen…«

RISTORANTE · CAFÉ · PIZZERIA

Incontro

Italienische Spezialitäten
aus Apulien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag durchgehend geöffnet · Montag Ruhetag

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/714 47 68
Fax 089/719 33 20 ·
E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de



Goran Dordevic

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Euch
in unserer Sportgaststätte
willkommen zu heißen!
Alle Fußballübertragungen live
auf SKY auf zwei Großbildwänden
(im Sommer zusätzlich auch im Biergarten)
Feste und Veranstaltungen bis zu
100 Personen möglich (auf Anfrage)

Balkanische Küche
LIBERO

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 16.00 - 23.00 Uhr
Warme Küche: 16.30 - 21.30 Uhr
Samstag + Sonntag 09.00 - 22.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 - 21.00 Uhr

Werdenfelsstraße 70 · 81377 München
Tel. 089/71090490
Fax 089/72441790
E-mail: libero.mtv@aol.com



Sie auch?

Wir vertrauen auf die Münchner Bank eG!

Veit Hesse und Klaus Laroche
MTV München

Genossenschaft verbindet.
Eine Genossenschaft. Viele Gesichter.

Münchner Bank eG